

FACHBERATUNG • FORTBILDUNG • QUALIFIZIERUNG

JAHRESPROGRAMM 2023/2024



FÜR KINDERTAGESPFLLEGESTELLEN
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN
UND GRUNDSCHULEN

LANDKREIS SCHAUMBURG

JUGENDAMT

FACHBERATUNG KINDERTAGESPFLEGE

FACHBERATUNG KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

FACHBERATUNG SPRACHLICHE BILDUNG UND FÖRDERUNG

„TU ETWAS SCHÖNES, DIE MENSCHEN KÖNNTEN ES NACHMACHEN.“

AUTOR UNBEKANNT

**Liebe Kindertagespflegepersonen,
liebe pädagogische Fachkräfte,
liebe Grundschullehrkräfte,**

wir freuen uns sehr, Ihnen das neue Fortbildungsprogramm 2023/24 zu präsentieren.

Bereits im letzten Programm haben wir das Lay-Out und die Zuordnung der einzelnen Fortbildungen geändert. In diesem Heft haben wir zur besseren Übersicht noch ein paar kleinere Änderungen vorgenommen.

Sie finden den Bereich für die Kindertagespflegepersonen (KTP allgemein - blau) am Anfang des Programms und den Bereich für die Fachkräfte aus Krippe, Kita und Hort (Kita allgemein - rot) am Ende.

Im „Mittelteil“ sind wieder die Fortbildungen zu finden, die für alle Zielgruppen geöffnet sind. Sie sind nach Themen bzw. Bildungsbereichen unterteilt. Zur Orientierung im Fortbildungsprogramm werden Sie über Farben und Seitenzahlen sowie das Inhaltsverzeichnis navigiert.

Ein ansprechendes, interessantes aber auch passgenaues Fortbildungsprogramm zu erstellen, war erneut das Ziel, denn das vergangene Jahr hat auch in diesem Bereich gezeigt, dass einige Veranstaltungen u.a. aufgrund des Fachkräftemangels nicht stattgefunden haben oder kurzfristig abgesagt werden mussten.

In Kooperation mit der VHS Schaumburg haben wir dennoch mit viel Engagement und Herzblut verschiedene Angebote zusammengestellt, die sowohl die persönliche Weiterentwicklung auf fachlicher Ebene als auch Fortbildungen für die direkte Umsetzung in der Praxis beinhalten.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Kindergartenjahr, viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern und einen bunten Strauß an bereichernden Begegnungen.

Fachberatung Kindertagespflege

Fachberatung, Fachaufsicht und Vermittlung von Kindertagespflegepersonen
Annette Loel und Annica Roy

Fachberatung Kindertageseinrichtungen

Silke Weibels und Catrin Witt

Fachberatung Sprachbildung und Sprachförderung

Andrea Kasten und Karolin Schöpf

Büroassistenz Kindertagesbetreuung

Martina Neumann-Meier

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERSCHIEDENEN BEREICHE IN DIESEM HEFT

BEREICH FÜR DIE KINDERTAGESPFLEGE ab Seite 9

KTP-allgemein

GEMEINSAMER BEREICH FÜR KTP UND KITA ab Seite 24

Gemeinsamer Bereich

BEREICH KINDERTAGESEINRICHTUNGEN ab Seite 41

Kita-allgemein



Fachberatung Kindertagespflege – KTP

Als Fachberaterinnen für die Kindertagespflege beraten wir Eltern und Kindertagespflegepersonen zu allen Fragen der Kindertagespflege. Wir geben Informationen zu organisatorischen und rechtlichen Zusammenhängen, beraten zum pädagogischen Alltag, geben Impulse zur Umsetzung des Förderauftrags und vermitteln Eltern, die ihr Kind in der Kindertagespflege betreuen lassen möchten, eine Kindertagespflegeperson. Darüber hinaus liegt die Fachaufsicht Kindertagespflege bei uns.



Annica Roy



Annette Loel

Fachberatung Kindertageseinrichtungen – Kita

Als Fachberaterinnen beraten wir die pädagogischen Fachkräfte, Träger und Eltern zu Themen der Erziehung, Bildung und Betreuung in den Kindertageseinrichtungen. Wir begleiten Teams bei der Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption, bei organisatorischen und planerischen Fragen oder bei Fragen der Erziehungs- und Bildungsbegleitung. Wir informieren über aktuelle pädagogische Themen und geben den Fachkräften Impulse und Anregungen für die Praxis. Darüber hinaus wird die Koordination für das lokale Netzwerk „Kinder forschen“ der Stiftung Haus der kleinen Forscher in Berlin bei uns umgesetzt.



Silke Weibels



Catrin Witt

Fachberatung Sprachliche Bildung und Förderung

Im Rahmen der Richtlinie „Sprach-Kita“ begleiten wir jeweils einen Verbund der Sprach-Kitas im Landkreis Schaumburg in Kooperation mit dem Landkreis Nienburg/Weser. Des Weiteren sind wir als Fachberatungen im Regionalen Konzept Sprachbildung und Sprachförderung Ansprechpartnerinnen für alle Kindertageseinrichtungen. Wir beraten und begleiten Teams und pädagogische Fachkräfte bei der Weiterentwicklung der Querschnittsaufgabe der alltagsintegrierten Sprachbildung. Schwerpunktthemen sind, angelehnt an die Richtlinie „Sprach-Kita“, neben der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung, die inklusive und vorurteilsbewusste Pädagogik und die Zusammenarbeit mit Familien.



Andrea Kasten



Karolin Schöpf

Büroassistenz

Frau Neumann-Meier ist als Büroassistenz für alle drei Fachdienste zuständig. Sie übernimmt die administrativen Aufgaben und unterstützt die Fachdienste bei Planung, Organisation und Durchführung verschiedener Veranstaltungen. Frau Neumann-Meier steht als Ansprechpartnerin auch telefonisch zur Verfügung.



Martina Neumann-Meier

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Fachberatung Kindertagespflege – KTP	4
Fachberatung Kindertageseinrichtungen – Kita	4
Fachberatung sprachliche Bildung und Förderung	5
Büroassistentz	5
KTP allgemein	
siehe Infokasten: Infoveranstaltung zur Tätigkeit als Kindertagespflegeperson	9
Vorankündigung – Qualifizierung Kindertagespflege nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch – QHB	10
Informationsveranstaltung zur Qualifizierung „Kindertagespflege“ nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch – QHB	10
24A214300 Exkursion ins Universum Bremen	11
Ankündigung der Tagungen aller Kindertagespflegepersonen im Landkreis Schaumburg	11
siehe Infokästen: Die Konzeption in der Kindertagespflege – Schritt für Schritt zum pädagogischen Profil	12
23B210615 Marte Meo® Info-Veranstaltung für die Kindertagespflege	13
23B210515 Marte Meo® Practitioner – Kurs für die Kindertagespflege	13
23B211915 Forschen macht Spaß!	14
24A214000 Datenschutz in der Kindertagespflege	14
siehe Infokasten: Umgang mit Risikomeerkmalen für das Kindeswohl im Sinne § 8a SGB VIII	15
24A216615 Hauen, Beißen, Haare ziehen – alles ganz normal???	15
24A215815 Mehrsprachigkeit	16
24A214100 Der Betreuungsvertrag in der Kindertagespflege	17
23A216715 Gartenschätze für Kinder – Gartengestaltung für Kinder unter drei Jahren	17
24A214315 Hunde in der Kindertagespflege	18
24A214200 Beobachten, dokumentieren und planen für Kindertagespflegepersonen	18
siehe Infokasten: Supervision für Kindertagespflegepersonen	19
siehe Infokasten: Erste Hilfe am Kind – Wie helfe ich Kindern bei Verletzungen, Krankheiten, Unfällen...?	20
Aktionswoche Kindertagespflege	21
Frühe Hilfen und Kindertagesbetreuung – Lotsenfunktion in die Frühen Hilfen vor Ort	22

Gemeinsame Bildungsbereiche für KTP und Kita

PRAXISWORKSHOPS

24A216315	Kreativ mit Kindern – Arbeiten mit Leim	25
23B210815	Puppenspielabend	25
24A214112	Klangschalen in der Arbeit mit Kindern	26
24A216115	Mutig! Sicher! Stark – Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Schulkinder	26
24A216315	Aktionstag: Bauen, konstruieren und transportieren	27

PROFESSIONALISIERUNG

23B211515	Wer Konflikten aus dem Weg geht, geht nicht drum herum Wie wir Konflikten (im Kita-Alltag) professionell begegnen können	29
23B212015	Kinder mit Diabetes	29
24A215015	Autismus-Spektrum-Störung	30
24A215115	Herausforderndes Verhalten in Anlehnung an den Low Arousal Ansatz – Wie kann ein Umgang gelingen?!	30

GESUND IM JOB

23B211615	Rückenfit im Kita-Alltag	32
24A215415	Richtig essen – Fit im Job	32
24A215215	Mit täglichen Auszeiten zum inneren Gleichgewicht	33

SPRACHE

23B210215	Modul 3 Zusammenarbeit mit Familien	35
23B210202	Modul 4 Praxis- und Vertiefungsseminar – Klanggeschichten	35
23B211215	Modul 4 Praxis- und Vertiefungsseminar – Stampfen, trällern, tönen, klatschen	36
siehe Infokasten:	Modul 2 BaSiK – Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen	36
23B211415	Modul 4 Praxis- und Vertiefungsseminar – Sprachliche Bildung – Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsschwierigkeiten	37
23B211815	Modul 4 Praxis- und Vertiefungsseminar – Mit Kindern über Gefühle reden	37
24A215315	Wer hat schon eine normale Familie	38
24A216515	Modul 4 Praxis- und Vertiefungsseminar – Abgedreht! – Der eigene Videoclip!	38
24A214815	Modul 4 Praxis- und Vertiefungsseminar – Trommeln mit Kindern	39
24A214715	Modul 4 Praxis- und Vertiefungsseminar – Von der Kita in die Schule	39
24A214515	Modul 4 Praxis- und Vertiefungsseminar – Kennen Sie Papptellergeschichten, Artikelkästchen, Bechermemories und Laufbilderbücher?	40
24A216715	Das Tablet als kreatives Werkzeug	40

Kita – allgemein

	Fortbildungen und Angebote im Rahmen des regionalen Sprachkonzeptes	41
	Inhouseseminare im Format einer Dienst-/Teambesprechung	42
	Ausleihliste Kamishibai-Erzähltheater	42
	Die „Basis-Kiste Vielfalt“	43
	Genderkoffer Klischee*esc	43
	3. Sprachcafé	44
siehe Infokasten:	Umgang mit Risikomerkmale für das Kindeswohl im Sinne § 8a SGB VIII	44
23B212215	Animierte Lichtmalerei auf dem Tablet	45
siehe Infokasten:	ICF-CY (international classification of functioning, disability and health – child and youth)	45
24A216415	Wasser meets BNE	46
24A215615	„Get Feedback“ – eine aufrichtige Feedback-Kultur vor dem Hintergrund der Kinderschutzkonzepte	46
24A210102	Praxismentoring – Grund- und Zusatzqualifizierung	47
	Ankündigung der Leiter/innen-Arbeitsgemeinschaft 2023/2024	48
	Neuigkeiten von der Stiftung „Kinder forschen“	49
	Nifbe – „Vielfalt leben und erleben! Demokratie stärken!“	50
	Frühe Hilfen und Kindertagesbetreuung – Lotsenfunktion in die Frühen Hilfen vor Ort	51
	Anmeldungen zu Kursen der VHS Schaumburg	53

Kursnummer im Infokasten:

Infoveranstaltung zur Tätigkeit als Kindertagespflegeperson

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern von 0 – 13 Jahren und möchten diese über einen längeren Zeitraum regelmäßig über einen Teil des Tages in ihrer Entwicklung begleiten, fördern und gegen Entgelt betreuen? Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, als Kindertagespflegeperson tätig zu werden?

Während dieser Veranstaltung informieren wir Sie darüber, wie Sie Kindertagespflegeperson werden können und vermitteln Ihnen erste wichtige Informationen rund um das Thema der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson im Landkreis Schaumburg.

Wir sprechen insbesondere über die Themen

- Formen der Kindertagespflege
- gesetzlicher Auftrag der Kindertagespflege
- Rahmenbedingungen
- Kindertagespflegeerlaubnis
- Eignung der Betreuungsräume
- Qualifizierung Kindertagespflege
- Selbstständigkeit

TERMINE:

23B210315

Mittwoch 13.09.2023 um 10.00 Uhr

Mittwoch 08.11.2023 um 18.30 Uhr

Mittwoch 13.12.2023 um 10.00 Uhr

24A214015

Mittwoch 07.02.2024 um 10.00 Uhr

Mittwoch 03.04.2024 um 18.30 Uhr

Mittwoch 05.06.2024 um 10.00 Uhr

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: Anmeldungen über Fachberatung Kindertagespflege
kindertagespflege@schaumburg.de

Dozent/in: Annica Roy, Annette Loel

Teilnehmerzahl: 9–16

Adressaten: Für Interessierte, die als Kindertagespflegepersonen
arbeiten möchten.

Teilnehmergebühr: gebührenfrei

Vorankündigung – Qualifizierung Kindertagespflege nach dem Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch – QHB

Die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch – QHB soll voraussichtlich wieder im Herbst 2024 starten.

Das QHB richtet die Grundqualifizierung daran aus, angehende Kindertagespflegepersonen dabei zu begleiten und zu unterstützen, die Kompetenzen zu erwerben, die sie brauchen, um den pädagogischen, organisatorischen und rechtlichen Anforderungen in ihrer Tätigkeit gewachsen zu sein.
(Quelle: <https://www.bvktp.de/qualitaetssicherung-in-der-grund-qualifizierung/infos-zum-qhb/>)

Die Grundqualifizierung hat einen Umfang von insgesamt 300 Unterrichtseinheiten (UE) und teilt sich auf in 160 UE tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung und 140 UE tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung. Ergänzt werden beide Teile durch mindestens 80 Zeitstunden Praktika. Je 40 Std. in einer Kindertageseinrichtung und einer Kindertagespflegestelle. Hinzu kommen 140 UE Selbstlernerheiten.

Die Unterrichtseinheiten finden überwiegend an Abenden und am Wochenende statt. Die Termine werden im Rahmen der Informationsveranstaltung bekanntgegeben. Sowohl der tätigkeitsvorbereitende als auch der tätigkeitsbegleitende Teil werden durch eine Lernergebnisfeststellung abgeschlossen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierung erhalten Sie ein Bundeszertifikat.

Voraussetzung für die Anmeldung und Teilnahme an der Qualifizierung ist die vorherige Eignungseinschätzung durch die Fachberatung Kindertagespflege im Jugendamt des Landkreises Schaumburg und die Teilnahme an der Informationsveranstaltung für die Qualifizierung (s. Ausschreibung).

KONTAKTDATEN

Landkreis Schaumburg, Jugendamt
Fachberatung Kindertagespflege

Annette Loel Telefon: 05721 – 703-2427 (Buchstaben L-Z)
Annica Roy Telefon: 05721 – 703-2428 (Buchstaben A-K)

Informationsveranstaltung zur Qualifizierung „Kindertagespflege“ nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch – QHB

Das Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB) ist ein Curriculum für die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen. Das QHB richtet die Grundqualifizierung daran aus, angehende Kindertagespflegepersonen dabei zu begleiten und zu unterstützen, die Kompetenzen zu erwerben, die sie brauchen, um den pädagogischen, organisatorischen und rechtlichen Anforderungen in ihrer Tätigkeit gewachsen zu sein.

(Quelle: <https://www.bvktp.de/qualitaetssicherung-in-der-grund-qualifizierung/infos-zum-qhb/>)

Der Qualifizierungskurs hat einen Umfang von 300 Unterrichtsstunden, die sich in einen tätigkeitsvorbereitenden Teil mit 160 Unterrichtsstunden und einen tätigkeitsbegleitenden Teil mit 140 Unterrichtsstunden gliedern und durch Praktika und Selbstlernerheiten ergänzt werden. Die Unterrichtseinheiten finden überwiegend an Abenden und am Wochenende statt. Die Termine werden im Rahmen der Informationsveranstaltung bekanntgegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zur Tätigkeit als Kindertagespflegeperson und die vorherige Kontaktaufnahme zur Fachberatung Kindertagespflege im Jugendamt Landkreis Schaumburg bis spätestens 15.05.2024 unter:

**Annette Loel - 05721 703-2427 oder
Annica Roy - 05721 703-2428**

TERMIN:

Samstag 01.06.2024 von 10:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 27.05.2024

Dozent/in: Annica Roy, Annette Loel
Bernadette Unger-Knippschild

Teilnehmerzahl: 7–10

Adressaten: Interessierte, die als Kindertagespflegeperson tätig werden möchten

Teilnehmergebühr: gebührenfrei

24A214300

Exkursion ins Universum Bremen

„Was du mir sagst, das vergesse ich. Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich. Was du mich tun lässt, das verstehe ich.“

KONFUZIUS

Das Universum in Bremen bietet über 300 Exponate, die dazu einladen, naturwissenschaftliche Phänomene in den Bereichen Technik, Natur und Mensch mit allen Sinnen und viel Spaß zu erkunden und erfahren.

An diesem Tag sollen die Vernetzung, das Forschen und das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt stehen. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag.

Sie erhalten nach Anmeldung, ca. 4 Wochen vor der Fahrt, weitere Informationen.



TERMIN:

Samstag 25.05.2024 ca. 09:00 Uhr ab Stadthagen
bis ca. 15:30 Uhr ab Bremen (6 UE)

Veranstaltungsort: Universum Bremen
Anmeldeschluss: 01.11.2023
Dozent/in: Annette Loel, Annica Roy
Teilnehmerzahl: 30–40
Adressaten: Kindertagespflegepersonen
Teilnehmergebühr: 25,00 EUR

Ankündigung der Tagungen aller Kindertagespflegepersonen im Landkreis Schaumburg

KTP

Die Fachberaterinnen für Kindertagespflege laden Sie im Kindergartenjahr 2023/2024 zu zwei Tagungen aller Kindertagespflegepersonen im Landkreis Schaumburg ein. Die Tagungen sollen Ihnen die Möglichkeit geben, sich regelmäßig über aktuelle Themen in der Kindertagespflege zu informieren, Impulse für die Praxis zu erhalten und sich darüber hinaus miteinander zu vernetzen und auszutauschen.

Die Termine für 2023/2024 sind wie folgt geplant:

1. TAGUNG ALLER KINDERTAGESPFLEGEPERSONEN IM LANDKREIS SCHAUMBURG

Termin: Donnerstag, 21.09.2023, 16:30 – 19:00 Uhr

Unterrichtseinheiten: 2 UE

2. TAGUNG ALLER KINDERTAGESPFLEGEPERSONEN IM LANDKREIS SCHAUMBURG

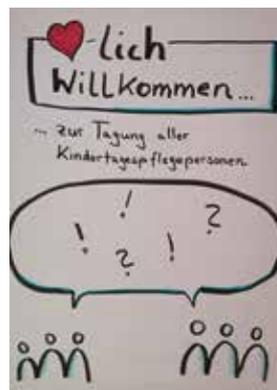
Termin: Donnerstag, 18.04.2024, 16:30 – 19:00 Uhr

Unterrichtseinheiten: 2 UE

Die Themen, die Referent/innen und der Tagungsort werden Ihnen jeweils mit der Einladung bekannt gegeben.

Sie erhalten zu den jeweiligen Terminen mit gesonderter Post eine Einladung! Bitte melden Sie sich für jede Tagung innerhalb der in der Einladung benannten Anmeldefrist bei der Fachberatung Kindertagespflege per E-Mail (kindertagespflege@schaumburg.de) an.

Für die Tagungen erhalten Sie Teilnahmebescheinigungen. Die jeweiligen Unterrichtseinheiten werden Ihnen als Fortbildung angerechnet.



Kursnummer in den Infokästen:

Die Konzeption in der Kindertagespflege – Schritt für Schritt zum pädagogischen Profil

Das Seminar soll Sie dabei unterstützen, als Tagespflegeperson eine professionelle eigene pädagogische Konzeption zu erstellen.

Hierbei ist es wichtig, sich zunächst einmal über Ihr persönliches „pädagogisches Profil“ bewusst zu werden. Als nächsten Schritt werden wir uns den wichtigen Fragen zuwenden, welche Themen in eine Konzeption aufgenommen werden sollten:

- Welche Rahmenbedingungen sollten geklärt werden? (wie z.B. Räumlichkeiten, Betreuungs- und Urlaubszeiten,..)
- Welche pädagogischen Leitfragen und Ziele sollten Sie in Ihrer Konzeption beantworten? (Wie fördern Sie Kinder unterschiedlichen Alters...?)
- Welche Formen der pädagogischen Arbeit bieten Sie an? (Welche Zeiträume biete ich den Kindern für Freispiel an, welches Bild vom Kind liegt Ihrer Arbeit zu Grunde?)

Mit einem beispielhaften Tagesplan erhalten die Eltern einen ausführlichen Eindruck von Ihrem Tagesablauf und viele Fragen aber auch ggf. spätere Streitigkeiten rund um das Thema Schlafen, Eingewöhnung oder Mahlzeiten könnten von vornherein geklärt bzw. bestenfalls vermieden werden.

Darüber hinaus werden wir die Lupe auf besondere Themen wie Kinderschutz, Inklusion und Sprachbildung richten, die ebenfalls in einer guten Konzeption nicht fehlen sollten.

TERMIN

23B210715

Samstag 30.09.2023 jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 14.09.2023

Dozent/in: Karolin Schöpf

Teilnehmerzahl: 7–16

Adressaten: Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 34,00 EUR

TERMINE

23B210100

Donnerstag 25.01./ 08.02.2024 jeweils von 17:00 Uhr bis 20:15 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: online

Anmeldeschluss: 11.01.2023

Dozent/in: Karolin Schöpf

Teilnehmerzahl: 7–16

Adressaten: Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 34,00 EUR



23B210615

Marte Meo®

Info-Veranstaltung für die Kindertagespflege



Wozu brauche ich Marte Meo®? Wie wird die Theorie übermittelt und welche Aufgaben habe ich im Kurs? Sind die Inhalte wirklich brauchbar und anwendbar?

Viele Fragen, und Sie haben vielleicht noch eigene Anliegen. Darum geht es in der Info-Veranstaltung. Sie sollen gut informiert werden, damit Sie sich danach bewusst für oder gegen den „Marte Meo® Practitioner“ Kurs mit internationalem Zertifikat entscheiden können.



TERMIN:

Montag 18.09.2023 von 18:00 – 20:00 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 11.09.2023

Dozent/in: Ursula Bütke

Teilnehmerzahl: 7–12

Adressaten: Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: gebührenfrei

23B210515

Marte Meo® Practitioner Kurs für die Kindertagespflege

KTP

Die praktische Anwendung von Marte Meo® – Basisinformationen im eigenen Arbeitsalltag ist der Schwerpunkt dieses sechstägigen Kurses.

Anhand von ausgewählten Videobeispielen mit passgenauen Marte Meo®-Informationen lernen die Teilnehmenden die einzelnen Marte Meo®-Elemente kennen. Konkrete Möglichkeiten zur Entwicklungsunterstützung und der Sprachförderung der Kinder im Alltag können im Video in den jeweiligen Momenten aufgezeigt werden. Auch erleben die Teilnehmenden konkret, mit welchem unterstützenden Verhalten sie das Kind im Einzelnen fördern können.

Maria Aarts sagt: „Probleme sehen kann jeder, die sind groß genug. Aber Entwicklungsmöglichkeiten zu erkennen, das ist nicht so einfach.“

Videos, die die Teilnehmenden in ihrem Arbeitsfeld in alltäglichen Interaktionen selbst aufgenommen haben, stehen im Mittelpunkt des Kurses. Mit Hilfe von Videoaufnahmen von Alltagssituationen können beziehungsaufbauende und entwicklungsunterstützende Momente sichtbar und verstehbar aufgezeigt werden. Sie helfen bei der praktischen Übung des Gelernten und sind Voraussetzung für das Zertifikat.

TERMINE:

Samstag 18.11./ 09.12.2023 (8 UE)

Samstag 20.01./10.02./ 2.03./06.04.2024 (8 UE)

jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 2.11.2023

Dozent/in: Ursula Bütke

Teilnehmerzahl: 8–12

Adressaten: Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 258,00 EUR + 10,00 EUR für das Zertifikat

23B211915

Forschen macht Spaß!

Naturwissenschaftliches Erforschen der Lebensumwelt mit Ein- bis Dreijährigen

Kinder wollen die Welt entdecken! Jeden Tag gibt es neue spannende Fragen und Erlebnisse: Hanna hat das Dreirad umgekippt und legt einen Teddy auf das Rad. Wenn sie es dreht, fliegt der Teddy plötzlich ganz weit weg! Geht das auch mit einem Bauklotz? – Jona schüttelt eine Wasserflasche und wundert sich, warum da auf einmal Blubberblasen tanzen. Ist das schon naturwissenschaftliches Forschen? Ja! Beim naturwissenschaftlichen Forschen sind es die Phänomene unserer Umwelt, die im Fokus stehen und den Kindern einen ersten Kontakt mit dem Thema ermöglichen.

In der Fortbildung erhalten die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, verschiedene Angebote für Kinder unter 3 Jahren auszuprobieren und zu entwickeln. In der pädagogischen Praxis gibt es täglich Anlässe und Beobachtungen, die aus dem Bereich der Naturwissenschaften kommen und von den pädagogischen Fachkräften aufgegriffen werden können. In der Fortbildung soll das Bewusstsein für diese Anlässe geschärft und aufgezeigt werden, wie mit einfachen Mitteln und wenig Aufwand große Phänomenforschung betrieben werden kann.



TERMIN:

Samstag 18.11.2023 von 10:00 – 13:00 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsort: Umweltbildungszentrum
Wilde Karde Seggebruch • Im Dorfe 6
Seggebruch / Tallensen

Anmeldeschluss: 03.11. 2023

Dozent/in: Dipl.-Biol. Eva v. Löbbecke

Teilnehmerzahl: 7–12

Adressaten: Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 17,50 EUR

24A214000

Datenschutz in der Kindertagespflege

Seit Mai 2018 gilt die EU-Datenschutzgrundverordnung. Immer noch gibt es Unsicherheiten bei vielen Kindertagespflegepersonen in Bezug auf den Umgang mit Daten und Fotos der Kinder, die Ergänzung des Betreuungsvertrages oder die Anforderungen an die Homepage. Gemeinsam mit Frau Rechtsanwältin Susanne Hartmann-Kasties wird an diesem Abend die Gelegenheit gegeben sein, sich mit den Grundlagen der Verordnung zu beschäftigen und Anregungen für das eigene Arbeiten zu bekommen.



TERMIN:

Dienstag 20.02.2024 von 18:00 – 20:15 Uhr (3 UE)

Veranstaltungsort: online

Anmeldeschluss: 05.02.2024

Dozent/in: Susanne Hartmann-Kasties

Teilnehmerzahl: 7–20

Adressaten: Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 38,50 EUR

Kursnummer im Infokasten:

Umgang mit Risikomerkmale für das Kindeswohl im Sinne § 8a SGB VIII

Kinderschutz findet in komplexen und chaotischen Situationen statt. Gewalt und Vernachlässigung von Kindern macht betroffen und ärgerlich auf die Eltern. Je näher Sie am Kind sind, desto größer ist der Handlungsdruck.

In dieser Fortbildung geht es um die Früherkennung von Risikomerkmale bei Kindeswohlgefährdung, die Stärkung der Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit sowie die Sicherheit im Handeln.

Kenntnisse hinsichtlich folgender Aspekte werden vermittelt und vertieft:

- Wie erkenne ich Kindeswohlgefährdung?
- Wer kann mir weiterhelfen?
- An wen wende ich mich?
- Was kann ich tun?

Ziel der Veranstaltung ist es, Sicherheit im Einschätzen einer Kindeswohlgefährdung zu erlangen und als Kindertagespflegeperson kompetent agieren zu können.

Die Basis für die Inhalte dieses Seminars bildet die „Vereinbarung zur Umsetzung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII“ für den Bereich Kindertagespflege, die Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit mit dem Jugendamt, Landkreis Schaumburg, abschließen. Anja Stahlhut wird in ihrer Funktion als eine Kinderschutzfachkraft des Landkreises Schaumburg am Samstagnachmittag dazu kommen.

TERMINE:

23B211715

Freitag 19.01.2024 von 15:00 – 21:00 Uhr

Samstag 20.01.2024 von 09:00 – 16:00 Uhr (14 UE)

24A214915

Freitag 05.04.2024 von 15:00 – 21:00 Uhr

Samstag 06.04.2024 von 09:00 – 16:00 Uhr (14 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 04.01.2024 / 15.03.2024

Dozent/in: Birgit Schaper-Gerdes / Anja Stahlhut

Teilnehmerzahl: 12–24

Adressaten: Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 35,00 EUR

24A216615

Hauen, Beißen, Haare ziehen – alles ganz normal???

KTP

Im Kleinkindalter greifen viele Kinder zu diesem Verhalten. Aber warum eigentlich? Und wie gehe ich dann damit um? Kann ich das verhindern?

Das Vertrauensverhältnis der Kinder untereinander und zwischen Erwachsenen und Kindern kann durch körperliche Übergriffe der Kinder massiv leiden. Auch die Erziehungspartnerschaft erfährt eine Zerreißprobe. Für alle stellt das Verhalten eine Herausforderung dar, die auch Unsicherheit auslösen kann.

In diesem Seminar werden wir uns mit den Gründen für das vermeintlich aggressive Verhalten des Kindes auseinandersetzen, einen Blick auf die Entwicklung des Gehirnes in dem Alter werfen und dann schauen, wie wir das Kind und die Familie entwicklungsfördernd begleiten können. Präventive Maßnahmen und Ideen für die Kindergruppe sowie die Gespräche mit den Eltern werden ebenfalls thematisiert.

Neben einem theoretischen Input durch die Dozentin wird viel Zeit für Fallbeispiele (gerne mitbringen!), Fragen und gemeinsamen Austausch sein.



TERMIN:

Samstag 24.02.2024 von 09:00 – 16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 01.02.2024

Dozent/in: Gesa Lehmuhs

Teilnehmerzahl: 7–20

Adressaten: Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 55,00 EUR

24A215815

Mehrsprachigkeit

Wie wir uns auch ohne (die deutsche) Sprache verstehen und verständigen können:

**Sensibilisierung und Anregung zum Umgang mit mehrsprachig aufwachsenden Kindern und Familien in der Kindertagespflege
(Teil 1: Frau Kasten)**

Jedes fünfte Kind in Deutschland wächst mit mehr als nur einer Sprache auf. Vielleicht haben Sie auch Kinder mit einem mehrsprachigen Hintergrund in Ihrer Kindertagespflege? Eine gelungene Verständigung mit den Kindern und ihren Familien erscheint, ohne dass beide Parteien die gleiche Sprache sprechen, ungleich schwerer.

Kinder, die mit einer anderen Familiensprache aufwachsen, kommen, häufig ohne ein Wort Deutsch zu können, in die Kindertagespflege. Sie haben vielleicht gerade erst gelernt, sich in ihrer ersten Sprache zu verständigen und sind nun verunsichert, da niemand sie versteht und sie nichts vom Gesagten verstehen. Wie wichtig besonders für diese Kinder und ihre Familie eine sensible, individuelle Begleitung von Beginn an ist, leuchtet ein. Doch wie kann das gelingen?

In diesem Seminar setzen wir uns mit dem Thema mehrsprachiges Aufwachsen auseinander. Sie erfahren Hintergrundwissen zur besseren Einordnung und Anregungen für eine einfühlsame Unterstützung im Alltag Ihrer Kindertagespflege. Gemeinsam erarbeiten wir wichtige Bausteine für eine gelingende Kommunikation mit Eltern von Anfang an und erfahren, wie eine spielerische, bildgestützte und interaktionsreiche Alltagsbegleitung für Ihre Kinder gestaltet werden kann.

Gerne können Sie Ihre Fragen und Wünsche zu diesem Thema vorab an die Referentin senden.

**„Mit den Händen sprechen“ – oder wie ein alltagsintegrierter Einsatz von Handgesten, Gebärden oder Piktogrammen in Einrichtungen der Kindertagespflege den frühkindlichen Spracherwerb sinnvoll unterstützen kann und auch Kindern mit Mehrsprachigkeit die Teilhabe am Alltag sowie eine bessere Verständigung ermöglicht.
(Teil 2: Frau Splitt)**

Aufbauend auf den Seminaranteil von Frau A. Kasten, werden wir uns in einem theoretischen Teil zunächst mit den unterschiedlichen Ansätzen und Methoden der Gebärden unterstützten Kommunikation auseinandersetzen. Wenn der Dschungel der Begrifflichkeiten (GuK, UK, Baby-Signale, LUG sowie LBG etc.) geklärt ist, beschäftigen wir uns vorwiegend mit der praktischen Umsetzung verschiedener Tools in den Alltag der Kindertagespflege und deren Anwendung.

Wir machen uns anschließend gemeinsam auf den Weg, durch einen alltagstauglichen Gebrauch von Gebärden oder auch Piktogrammen zur Darstellung der Alltagsstruktur in der Kindertagespflege usw. die Verständigung sowohl zwischen Kindern aus mehrsprachigen Familien und Pädagogen als auch zwischen Einrichtung und Eltern zu verbessern. Auch Kinder ohne Migrationshintergrund werden von diesen unterstützenden Gesten profitieren.

TERMINE:

Samstag 16.03.2024 von 09:00 – 16:00 Uhr (Andrea Kasten)

Mittwoch 03.04.2024 von 17:00 – 20:15 Uhr (Christina Splitt) (12 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 29.02.2024

Dozent/in: Andreas Kasten / Christina Splitt

Teilnehmerzahl: 10–16

Adressaten: Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 46,00 EUR

24A214100

Der Betreuungsvertrag in der Kindertagespflege

Was sollte zwischen Eltern und der Kindertagespflegeperson in einem Betreuungsvertrag geregelt werden?

Neben der gesetzlich verankerten laufenden Geldleistung bleiben verschiedene weitere Fragestellungen für privatrechtliche Vereinbarungen. Die Veranstaltung befasst sich mit Themen wie Laufzeit des Vertrages, Kündigungsfristen, Aufsichtspflicht oder Versicherungen. In Praxisfällen werden vertragliche Regelungen vorgestellt und deren Vor- oder Nachteile analysiert. Es bleibt auch Raum für Fragestellungen.



TERMIN:

Mittwoch 13.03.2024 von 18:00 – 20:30 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsort: online

Anmeldeschluss: 21.02.2024

Dozent/in: Isgard Rhein

Teilnehmerzahl: 7–25

Adressaten: Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 34,50 EUR

23A216715

Gartenschätze für Kinder

Gartengestaltung für Kinder unter drei Jahren

Kinder wollen die Welt entdecken! Unser Garten bietet eine Vielfalt von Naturerlebnissen. Im geschützten Raum lassen sich viele gestalterische Ideen umsetzen, die Kinder anregen, Pflanzen und Tiere zu erforschen. Da lässt sich so mancher Gartenschatz entdecken. Doch welche Elemente eines anregungsreichen Gartens sind für Kinder unter 3 Jahren zur Unterstützung des Entdeckerdrangs und der Aktivierung aller Sinne geeignet und spannend?

In der Fortbildung erhalten die Teilnehmer/innen die Gelegenheit, die vielfältigen Möglichkeiten der Gartengestaltung kennenzulernen. Gibt es duftende Alternativen zum Rasen als Bodenbelag? Mit welchen Ideen wird der Garten zum Paradies für die Kleinsten, zum Austoben und Spielen? Wie lässt sich ein kleiner Parcours aus Naturmaterialien anlegen, der zum Klettern, Springen und Balancieren einlädt? Womit können ein kleiner Barfußpfad und ein Wasserspielplatz gestaltet werden? Wie können gemeinsam mit den Kindern kreative Windspiele, Mobiles und Laternen zur Verschönerung aus Naturmaterialien gezaubert werden? Was braucht es, um einen Naschgarten zu schaffen, der den Kleinen den natürlichen Rhythmus und die Kreisläufe der Natur näherbringt?

Als Ergebnis können sich die Teilnehmer/innen jeweils eine individuelle Gartenskizze erstellen mit gestalterischen Elementen zum Spielen, Verstecken, Erforschen und einem detaillierten Anbauplan für ein kindergerechtes Gemüse-, Obst- und Blumenbeet.

Wenn möglich, bitte einen Gartenplan des eigenen Gartens mit Maßen mitbringen.

TERMIN:

Samstag 13.04.2024 von 9:30 – 13:45 Uhr (5 UE)

Veranstaltungsort: Umweltbildungszentrum
Wilde Karde Seggebruch • Im Dorfe 6
Seggebruch / Tallensen

Anmeldeschluss: 27.03.2024

Dozent/in: Dipl.-Phys. Ursula Gallmeier

Teilnehmerzahl: 7–12

Adressaten: Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 22,00 EUR

24A214315

Hunde in der Kindertagespflege

Guter Kontakt für Mensch und Tier...was ist zu beachten im gemeinsamen Alltag?

Wir schauen auf rechtliche Fragen, das Thema Sicherheit, Stresspunkte im Miteinander und wie man damit umgehen kann - „Want to be's“ und „No go's“. Außerdem gibt es einen kleinen Exkurs in das Wesen des Hundes.



TERMINE:

Samstag 27.04./04.05.2024 Uhr
jeweils von 18:00 – 20:15 Uhr (4 UE; insgesamt 8 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 04.04.2024

Dozent/in: Katja Övermann

Teilnehmerzahl: 7–10

Adressaten: Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 45,00 EUR

24A214200

Beobachten, dokumentieren und planen für Kindertagespflegepersonen

Im pädagogischen Alltag sind Beobachtung und Dokumentation unverzichtbare Arbeitsformen. Sie helfen uns, den Entwicklungsstand der Kinder zu erkennen und so unsere weiteren pädagogischen Angebote zu planen. Außerdem sorgen wir damit für Transparenz und mehr Professionalität in unserer pädagogischen Arbeit. In diesem Workshop erörtern wir, welche Beobachtungsmethoden es gibt, wie Sie die Dokumentation gestalten können und wie Sie die Kinder darin einbeziehen. Wir geben Ihnen praktische Tipps für Poster, Portfolios und Tagebücher, die auch für die Elternarbeit nützlich sind.



TERMIN:

Donnerstag 06.06.2024 von 17:30 – 20:30 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsort: online

Anmeldeschluss: 15.05.2024

Dozent/in: Doreen Biester (Klax-Institut)

Teilnehmerzahl: 7–20

Adressaten: Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 37,00 EUR

Kursnummer im Infokasten:

Supervision für Kindertagespflegepersonen

KTP

Mit einem „systemischen“ Blick schauen Sie in der Supervision auf Situationen, die Ihnen in Ihrer Praxis als Tagespflegeperson Probleme und/ oder „Unbehagen“ bereiten. Gerne können Sie Ihre eigenen Anliegen mitbringen oder vorab an uns mailen, damit sich Ihre Supervisorin, Frau Pietzsch, darauf vorbereiten und ggf. Materialien zu Ihren Themen mitbringen kann. Auch wenn Sie kein eigenes Anliegen haben, sind Sie mit Ihrem Wissen und Ihrem Rat in dieser Runde gefragt.

Auf Anfrage kann Ihnen nach Anmeldeschluss die Mailadresse der Supervisorin genannt werden, damit Sie vor dem Termin in Kontakt treten können.

TERMINE:

23B210415 Samstag 04.11.2023 oder

24A214215 Samstag 04.05.2024

jeweils von 10:00 – 13:15 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 22.10.2023/ 19.04.2024

Dozent/in: Elke Pietzsch

Teilnehmerzahl: 3–10

Adressaten: Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: gebührenfrei

TERMINE:

23B210112 Samstag 09.12.2023 oder

24A214012 Samstag 10.02.2024

jeweils von 10:00 – 13:15 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Rinteln • Klosterstraße 26

Anmeldeschluss: 22.11.2023 / 24.01.2024

Dozent/in: Reina-Christina Heykena

Teilnehmerzahl: 7–10

Adressaten: Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: gebührenfrei



Kursnummer im Infokasten:

Erste Hilfe am Kind

Wie helfe ich Kindern bei Verletzungen,
Krankheiten, Unfällen...?

Diese Sorge plagt immer wieder Eltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen, Kindertagespflegepersonen, Babysitter/innen, Jugendleiter/innen und alle, die Kinder betreuen oder beaufsichtigen.

Dieses Seminar ist speziell für die Besonderheiten bei Kleinkindern, Schulkindern und Jugendlichen ausgearbeitet. Es soll interessierten Personen die möglichen Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindernotfällen vermitteln und durch praktische Übungen die Unsicherheiten im Fall der Fälle abbauen. Außerdem gibt es viele nützliche Tipps für den „ganz normalen Alltag“ mit Kindern.

Folgende Themen werden behandelt:

- Vorbeugen hilft verhindern
- Grundregeln der Ersten Hilfe
- Erkennen von lebensbedrohlichen Störungen
- Praktische Übungen: Stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Schock
- Kleine Verletzungen und starke Blutungen versorgen
- Fieber, -krampf, Atemwegserkrankungen
- Was tun bei Insektenstichen, Verbrennungen, Verbrühungen, Vergiftungen?
- Fremdkörper in Auge, Nase, Ohr
- Allergien erkennen, erste Maßnahmen

Wenn Ihre Erstunterweisung oder Auffrischung zwei Jahre zurückliegt und Sie tätige Kindertagespflegeperson im Landkreis Schaumburg sind, erfolgt die Kostenübernahme nach Prüfung in der Fachberatung Kindertagespflege automatisch über einen Sammelgutschein.

TERMINE:

23B210101 - Samstag 11.11.2023 - Anmeldeschluss: 28.10.2023

24A214001 - Samstag 02.03.2024 - Anmeldeschluss: 17.02.2024

24A214101 - Samstag 01.06.2024 - Anmeldeschluss: 18.05.2024

jeweils 09:00 – 17:00 Uhr (10 UE)

Veranstaltungsort: DLRG • Rolfshagen • Horstsiek 9d

Dozent/in: Dozent/in DLRG Rolfshagen

Teilnehmerzahl: 10–15

Adressaten: Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 52,00 EUR, wenn keine Kostenübernahme erfolgen kann.



Aktionswoche Kindertagespflege

2018 startete der Bundesverband für Kindertagespflege erstmals eine deutschlandweite Aktionswoche. Ziel der Aktionswoche ist es, auf die Kindertagespflege als Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot aufmerksam zu machen und Einblicke in die Arbeit von Kindertagespflegepersonen zu ermöglichen. In den Folgejahren gab es weitere Aktionswochen.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Fortbildungsprogramms war noch nicht bekannt, ob und wann es in 2024 eine Aktionswoche Kindertagespflege geben wird. Dies wird im Laufe des Jahres auf der Internetseite des Bundesverbandes Kindertagespflege (s. unten) bekannt gegeben.

Veröffentlichen können Sie Ihre Aktionen und Angebote auf der Internetseite des Bundesverbandes für Kindertagespflege. Der Bundesverband bietet voraussichtlich auch wieder einige Aktionsmaterialien, wie Flyer oder Plakate für die Öffentlichkeitsarbeit an.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf der Internetseite des Bundesverbandes Kindertagespflege <https://www.bvktg.de>



Frühe Hilfen und Kindertagesbetreuung

Lotsenfunktion in die Frühen Hilfen vor Ort

In der frühen Phase des Aufwachsens von Kindern haben Eltern viel um die Ohren. Die Versorgung des Kindes, Fragen zur Gesundheit und Entwicklung, berufliche Verpflichtungen, der Haushalt und die eigenen Bedürfnisse und Sorgen bestimmen das Familienleben.

Wegen ihrer hohen Fürsorgeabhängigkeit und der geringen Möglichkeiten, selbst für ihre Interessen einzutreten, sind Kinder in den ersten Lebensjahren auf eine funktionierende Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitspartnerschaft zwischen Eltern, pädagogischen Fachkräften sowie weiteren Fachkräften z.B. aus dem Gesundheitsbereich besonders angewiesen.

Egal, ob „alles gut läuft“ oder es kleine oder große Sorgen gibt: Die Frühen Hilfen in unserem Landkreis fördern das gesunde Aufwachsen aller Kinder von Geburt an. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, dass die Familie ein guter Ort für alle Kinder ist.

Was sind Frühe Hilfen?

- Frühe Hilfen bilden lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfeangeboten für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten drei Lebensjahren.
- Die Angebote zielen darauf ab, frühzeitig die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern zu verbessern und Eltern in ihren Erziehungs- und Beziehungskompetenzen zu stärken.

Damit auch und gerade Kinder und Familien in belastenden Lebenslagen optimal von früher Betreuung und auf sie zugeschnittene weiterführende Hilfe profitieren können, ist eine sozialräumliche Vernetzung mit den Frühen Hilfen unabdingbar.

Sie als Expert/innen /Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung haben einen niedrigschwelligen und alltäglichen Zugang zu Familien. Sie fungieren als Experten für die kindliche Entwicklung sowie Mittler für die Eltern. Eltern sind üblicherweise gerade in den ersten Lebensjahren ihres Kindes besonders offen für Ansprache und Hilfe. Sie können Eltern anregen, Angebote der Frühen Hilfen wahrzunehmen.

Umgekehrt profitieren Sie als Kindertagespflegeperson von den Möglichkeiten und Kompetenzen der anderen Netzwerkpartner.

Die Broschüre „Gut aufwachsen im Landkreis Schaumburg“ und das Onlineportal www.gutaufwachsen.de/schaumburg informieren Fachkräfte und Eltern über regionale Angebote und zuständige Stellen für die Altersspanne 0 – 6 Jahre.

Wenn mit Auffälligkeiten zugleich Anzeichen für eine Kindeswohlgefährdung verbunden sind, ist darüber hinaus das Verfahren nach § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung) zu beachten.

Bleiben Sie bei dieser Einschätzungsaufgabe nicht allein, sondern ziehen Sie möglichst die insoweit erfahrene Fachkraft zu Ihrer persönlichen Beratung hinzu.

Landkreis Schaumburg
Jugendamt
Fachdienst Frühe Hilfen

Telefon: 05721 703 -2470
Am Krankenhaus 1 · 31655 Stadthagen

fruehe.hilfen@schaumburg.de

Gemeinsame Bildungsbereiche für KTP und Kita

In unserem neuen lila Bereich finden sich die Angebote, welche für die Zielgruppen der **KTP** UND **Kita** wählbar sind.

Die Angebote sind nach Themenbereichen geordnet:

- Praxis-Workshop
- Professionalisierung
- Gesund im Job
- Sprache

NAVIGATIONSHILFEN IM GEMEINSAMEN BEREICH MIT THEMENZUORDNUNG

Praxis-Workshops	ab Seite 24
Professionalisierung	ab Seite 28
Gesund im Job	ab Seite 31
Sprache	ab Seite 34



PRAXIS-WORKSHOPS

*Wann hast Du das letzte Mal
etwas zum 1. Mal gemacht?*

PÖHLMANN

23B210111 Kreativ mit Kindern – Arbeiten mit Leim

Schimmerndes Folienmosaik und weitere Ideen mit Leim sind kreative Gestaltungsmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene und auf verschiedenen Untergründen anzuwenden. Leim ist im Verarbeitungszustand wasserlöslich und mit Tusche oder Lebensmittelfarbe leicht mit einem Pinsel auf Alufolie aufzutragen. Es entstehen schillernde Farbeffekte mit Farbvermischungen, die mit viel Entstehungsfreude begleitet werden. Farbvermischungen und kleine Experimente mit geknüttelter oder gefalteter Alufolie lassen Gemeinschaft im Entstehungsprozess des Kunstwerkes erleben und rufen dadurch eine Bereicherung des Gruppenprozesses hervor.

Materialkosten in Höhe von 8,00 EUR sind am ersten Veranstaltungstag passend bei der Dozentin zu entrichten.



TERMIN:

Donnerstag 15.11. /22.11.2023 (6 UE)
jeweils von 16:30 - 18:30 Uhr

Veranstaltungsort: Kita am Kleistring 56 • Obernkirchen
Anmeldeschluss: 01.11.2023
Dozent/in: Elke Klusmeier
Teilnehmerzahl: 7–10
Adressaten: Kindertagespflegepersonen
Fachkräfte aus Krippe und Kita
Teilnehmergebühr: 20,00 €

23B210815 Puppenspielabend

KTP
&
Kita

Hallo liebe Kindertagespflegepersonen,
hallo liebe Puppenspieler/innen, die Sie gerne mal das Puppenspiel ausprobieren möchten!

Wir erproben gemeinsam, wie Handpuppen lebendig werden, wie Sie kleine und größere Zuschauer/innen verzaubern und was Sie tun können, wenn Ihnen mal nichts einfällt. Ich verrate Tipps und Tricks für ein wundervolles Spiel mit der Puppe. Wenn vorhanden, dürfen eigene Puppen gerne mitgebracht werden. Es sind aber auch Übungspuppen vorhanden, die ich gerne zur Verfügung stelle.

Living Puppets, mit denen ich u. a. arbeite, werden auch gerne in Kindergärten und Schulen eingesetzt.

Ich freue mich auf ein gemeinsames Ausprobieren!



TERMIN:

Montag 09.10.2023 von 18:00 – 21:15 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A
Anmeldeschluss: 25.09.2023
Dozent/in: Barbara Schüller
Teilnehmerzahl: 7–35
Adressaten: Kindertagespflegepersonen
Fachkräfte aus Kita und Hort
Teilnehmergebühr: 30,00 EUR

24A214112

Klangschalen in der Arbeit mit Kindern

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie in Ihrer täglichen Arbeit die Kinder mit Klangschalen kognitiv und emotional fördern können. Kinder sind oft vom ersten Moment an von den golden glänzenden Klangschalen fasziniert und fühlen sich von ihrem Klang magisch angezogen.

Die Klangarbeit mit Kindern dient der Unterstützung ihrer individuellen Entwicklung, Konzentration und bessere Körperwahrnehmung. Das spielerische, musikalische Angebot sensibilisiert alle Sinne (Hören, Fühlen, Sehen, Riechen, Schmecken, Tasten), fördert die Feinmotorik, erleichtert soziale Kontakte und baut Reizbarkeit ab.

Aus dem Inhalt:

- Hintergrundwissen und Einsatzmöglichkeiten
- Erfahrung am eigenen Körper
- Fantasiereisen für Kinder

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken, Decke/n und Kopfkissen mit.



TERMIN:

Samstag 09.03.2024 von 09:00 – 16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Rinteln • Klosterstraße 26

Anmeldeschluss: 17.02.2024

Dozent/in: Teresa Niermann

Teilnehmerzahl: 7–12

Adressaten: Kindertagespflegepersonen
Fachkräfte aus Krippe und Kita

Teilnehmergebühr: 32,00 EUR

24A216115

Mutig! Sicher! Stark

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Schulkinder

Wer gelernt hat, sich zu wehren, verändert seine Haltung. Die Stärke, die er/sie dann ausstrahlt, ist für alle sichtbar und setzt ein Zeichen: „Ich bin kein Opfer!“

In diesem Workshop erarbeiten wir erste Schritte zu einem sicheren Stand, zum Konfliktmanagement und erste Übungen, sich gegen Bedrohungen und Übergriffe zu wehren. Und das machen wir lautstark. Es handelt sich bei dem Training um ein Vollkontakttraining. Wir trainieren vorsichtig und mit großem Respekt vor unserem/unserer Trainingspartner/in.

TERMIN:

Freitag 31.05.2024 von 08:30 – 11:00 Uhr (3 UE)

Veranstaltungsort: Schule am Bürgerwald • Stadthagen
Ostring 10

Anmeldeschluss: 08.05.2024

Dozent/in: Nina Marhofen

Teilnehmerzahl: 10–20

Adressaten: Fachkräfte Hort

Teilnehmergebühr: 37,00 EUR

24A216315

Aktionstag:

Bauen, konstruieren und transportieren

**KTP
&
Kita**

An diesem Aktionstag besteht die Möglichkeit, jeweils zwei spannende Aktionsmaterialien in einem Praxisworkshop kennenzulernen. Es können besondere Baumaterialien, wie Schrägstapelsteine XXL und Jumbobausteine oder die Konstruktion mit Licht und Schatten ausprobiert werden. Über die Materialien werden räumliches Denken und planvolles Handeln sowie Geschicklichkeit und Konzentration gefördert. Brückenbau, Turmbau und Wendeltreppen können entstehen, und mit den Schrägstaplern wird Statik und Bewegungsenergie sichtbar. Das Fördertransportband eröffnet die Welt der physikalischen Grundgesetze, Transportsituationen knüpfen an die Lebenswelt der Kinder an.

Folgende Workshopkombinationen können gebucht werden:

1. Jumbo Bausteine und Pisa Maxi (Schrägstapler) 11:00 Uhr – 12:45 Uhr
2. Licht- und Schattenarchitektur und Kräfte/Transport 13:45 Uhr – 15:30 Uhr

Sollten Sie sich für beide Workshops anmelden, wird der Teilnahmebeitrag ermäßigt.



TERMIN:

Freitag 31.05.2024 (2,33 UE)

von 11:00 Uhr – 12:45 Uhr oder 13:45 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: Schule am Bürgerwald • Stadthagen
Ostring 10

Anmeldeschluss: 08.05.2024

Dozent/in: Nina Marhofen, Reinhard Stückerjürgen

Teilnehmerzahl: 10–15

Adressaten: Fachkräfte Hort

Teilnehmergebühr: 37,00 EUR

PROFESSIONALISIERUNG

*Sei Du selbst die Veränderung,
die Du Dir wünschst für die Welt.*

MAHATMA GANDHI

23B211515

Wer Konflikten aus dem Weg geht, geht nicht drum herum

Wie wir Konflikten (im Kita-Alltag)
professionell begegnen können

Konflikte gehören zum Leben dazu. Sie sind eine Chance der Klärung, der Neuorientierung und des Wachstums. Wenn es durch sie so viel zu lernen gibt, warum sind sie uns dann häufig nicht willkommen?

Nach einem harmonischen Zusammenleben streben wahrscheinlich die meisten von uns. Aber nicht nur im privaten Umfeld, sondern auch im pädagogischen Alltag oder in der kollegialen Zusammenarbeit birgt dieses Vorhaben besondere Herausforderungen. Ein wertschätzender Umgang innerhalb des Teams ist genauso wichtig, wie im Kontakt mit den Kindern und Familien. Trotzdem sind da immer wieder Fallstricke und Stolperfallen.

In einer Mischung aus Vortrag, Diskussion und Übungen widmen wir uns folgenden Themen:

- Konflikte besser verstehen
- Selbst- und Fremdfürsorge; Achtsamkeit
- Kollegiale Beratung

Nehmen Sie aus diesem Seminar theoretische und praktische Grundlagen für Ihren professionellen Umgang mit Konflikten mit und nutzen Sie den Tag als persönlichen Lern- und Erfahrungsraum.

TERMIN:

Freitag 06.10.2023 von 10:00 – 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 07.09.2023

Dozent/in: Kerstin Werner-Schlüter

Teilnehmerzahl: 13–16

Adressaten: Fachkräfte aus Krippe, Kita und Hort
Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 68,00 EUR

23B212015

Kinder mit Diabetes

KTP
&
Kita

Diabetes mellitus Typ 1 ist die zweithäufigste chronische Erkrankung im Kindes- und Jugendalter. In Deutschland sind ca 30.000 Kinder und Jugendliche an Diabetes Typ 1 erkrankt. Die Inzidenz ist steigend.

Bei dieser Fortbildung geht es um:

Was ist Diabetes Typ 1 und was bedeutet dies für die Kinder im Alltag in Kindergarten und Schule?

Wie werden Kinder und Jugendliche mit Diabetes Typ 1 behandelt?

Vorstellung von Diabetestechnologie:

- Notfallsituationen – was kann passieren?
- Welche Rechte und Pflichten haben wir?
- Wo gibt es Tipps und Hilfe?



TERMIN:

Dienstag 10.10.2023 von 14:00 – 17:00 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 18.09.2023

Dozent/in: Kerstin Remus

Teilnehmerzahl: 10–25

Adressaten: Fachkräfte aus Krippe, Kita und Hort
Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 36,00 EUR

24A215015

Autismus-Spektrum-Störung

Autismus-Spektrum-Störung – was ist das eigentlich und wie kann ich sie erkennen?

An welche Stellen kann ich Eltern in Verdachtsfällen verweisen?

Wie wird eine Diagnose gestellt?

Welche Fördermöglichkeiten gibt es für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung?

Was sollte ich in der Begleitung eines Kindes mit Autismus-Spektrum-Störung beachten, und welche Handlungsstrategien im Alltag wären hilfreich?



TERMIN:

Freitag 16.02.2024 von 18:00 – 21:15 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 26.01.2024

Dozent/in: Svenja Mischke

Teilnehmerzahl: 7–20

Adressaten: Fachkräfte aus Krippe, Kita und Hort
Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 28,00 EUR

24A215115

Herausforderndes Verhalten in Anlehnung an den Low Arousal Ansatz – Wie kann ein Umgang gelingen?!

In den unterschiedlichsten Situationen im pädagogischen Alltag begegnet uns herausforderndes Verhalten: im Kontakt mit Kindern und auch Erwachsenen. In solchen Situationen brauchen wir auf persönlicher und fachlicher Ebene Sicherheit, um angemessen und hilfreich damit umgehen zu können. Für eine gelingende Entwicklung, Sprachentwicklung, Begegnung und Kommunikation im Alltag sind eine entspannte Atmosphäre und ein wertschätzendes Verständnis für die Entstehung von herausforderndem Verhalten erforderlich.

In diesem Seminar stellen wir Modelle vor, die einen neuen Blick auf herausfordernde Situationen bieten. Durch ein tieferes Verständnis und die Auseinandersetzung mit diesem Thema entwickeln wir gemeinsam neue und entspannte Handlungsmöglichkeiten für Ihren pädagogischen Alltag.

Konkrete Inhalte des Seminars:

- Was sind Faktoren, die zu herausforderndem Verhalten führen können?
- Vorstellung und Arbeit mit Modellen zur Selbstreflexion
- Rechtliche Grundlagen – Wie darf ich mich gegenüber den Kindern verhalten und was darf ich nicht?
- Erarbeiten von neuen Handlungsstrategien und Erstellen von sinnvoll angepassten Handlungsplänen in Fallbesprechungen
- Einheiten, um Sicherheit für Elterngespräche zu gewinnen – unter Einbeziehung vorgestellter Modelle

TERMIN:

Montag 08.04.2024 von 09:00 – 16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 18.03.2024

Dozent/in: Elisabeth Brandi

Teilnehmerzahl: 10–20

Adressaten: Fachkräfte aus Krippe, Kita und Hort
Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 75,00 EUR

GESUND IM JOB

*Achtsamkeit ist nicht schwierig,
wir müssen uns nur daran erinnern,
achtsam zu sein.*

SHARON SALZBERG

23B211615 Rückenfit im Kita-Alltag

Informationen rund um den Rücken,
Rückenfreundlich denken und handeln,
Bewegungsimpulse leicht gemacht.

Eine Veranstaltung in
Kooperation mit der



TERMIN:

Donnerstag 09.11.2023 von 15:00 – 17:00 Uhr (2,33 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 25.10.2023

Dozent/in: Bettina Hampe

Teilnehmerzahl: 10–15

Adressaten: Fachkräfte aus Krippe, Kita und Hort
Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: gebührenfrei

24A215415 Richtig essen – Fit im Job

Eine Veranstaltung in
Kooperation mit der
AOK Niedersachsen

Eine Veranstaltung in
Kooperation mit der



- Bedeutung der Ernährung für die Gesundheit
- Einflussfaktoren einer gesunden Ernährung
- Praktische Tipps für eine gesunde Ernährung
im beruflichen Alltag



TERMIN:

Dienstag 27.02.2024 von 15:00 – 17:00 Uhr (2,33 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 12.02.2024

Dozent/in: Liana Mitschke-Neumann

Teilnehmerzahl: 10–20

Adressaten: Fachkräfte aus Krippe, Kita und Hort
Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: gebührenfrei

24A215215

Mit täglichen Auszeiten zum inneren Gleichgewicht

**KTP
&
Kita**

In der Arbeit als pädagogische Fachkraft begegnen wir den unterschiedlichsten Herausforderungen im Spannungsfeld Kinder, Familien und Team. Rahmenbedingungen lassen sich kaum verändern.

In diesem Spannungsfeld bleibt die innere Balance häufig auf der Strecke. Wir reagieren nur noch, anstatt zu gestalten. Die Freude an der Arbeit mit den Kindern wird durch den Druck des Alltags getrübt.

In dieser Fortbildung wollen wir Lichtblicke und Sonnenstunden erleben, die Hintergründe von Stress ergründen, eigene Ressourcen nutzen und Bewältigungsstrategien entwickeln. Wir lernen kleine Auszeiten für den Alltag kennen, um uns selbst ins innere Gleichgewicht zu bringen.

Aus meiner inneren Mitte heraus schaffe ich den geschmeidigen Umgang mit allen Herausforderungen und stärke meine Resilienz.

TERMIN:

Montag 22.04.2024 von 09:00 – 16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 28.03.2024

Dozent/in: Ute Wahner

Teilnehmerzahl: 12–20

Adressaten: Fachkräfte aus Krippe, Kita und Hort
Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 70,00 EUR



SPRACHE

*Die Fragen sind es, aus denen
das was bleibt, entsteht.*

ERICH KÄSTNER

23B210215

Modul 3

Zusammenarbeit mit Familien

Im Hinblick auf eine gelingende (Sprach-)entwicklung ist ein Austausch und eine gute Zusammenarbeit mit den Familien von entscheidender Bedeutung. Transparent und klar informieren wir Eltern regelmäßig über unseren Blick auf das jeweilige Kind. Wir schauen auf seine Interessen und Ressourcen und versuchen gemeinsam, seine Sprachkompetenz zu stärken.

Im diesem Seminar beschäftigen wir uns damit,

- „sprachfähig“ zum Thema Sprachentwicklung zu werden
- Entwicklungsgespräche ressourcenorientiert zu führen
- Herkunfts- und Familiensprachen wertzuschätzen
- Voraussetzungen für eine gelungene Zusammenarbeit mit Familien in den Blick zu nehmen
- verschiedene Formate für Elterninformationen und / oder Elternnachmittage zu entwickeln
- den Übergang von der Kita in die Grundschule aktiv zu begleiten.

TERMIN:

Dienstag 05.09.2023 von 09:00 – 16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 22.08.2023

Dozent/in: Andrea Kasten

Teilnehmerzahl: 7–20

**Adressaten: Sprachbeauftragte des regionalen Sprachkonzeptes
Fachkräfte aus Kita und Krippe
Kindertagespflegepersonen**

Teilnehmergebühren: gebührenfrei

23B210202

Modul 4

Praxis- und Vertiefungsseminar – Klanggeschichten

Wir wollen Klanggeschichten gestalten für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren.

Durch Geschichten, Lieder und Verse können wir die Sprache der Kinder bilden und fördern.

Im Kurs wird ein Instrument hergestellt:
bitte 2 Euro Kostenbeitrag mitbringen.



TERMIN:

Samstag 30.09.2023 von 09:00 – 12:15 Uhr (4 UE)

**Veranstaltungsort: Städtische Kindertagesstätte • Bückeberg
Unterwallweg 5 c**

Anmeldeschluss: 14.09.2023

Dozent/in: Angela Duhr

Teilnehmerzahl: 7–14

**Adressaten: Sprachbeauftragte des regionalen Sprachkonzeptes
Fachkräfte aus Kita und Krippe
Kindertagespflegepersonen**

Teilnehmergebühren: gebührenfrei

23B211215

Modul 4

Praxis – und Vertiefungsseminar – Stampfen, trällern, tönen, klatschen

Damit halten Rhythmus und Bewegung Einzug in Ihre Sprachbildung und -förderung und Sie erleben ganz praktisch deren gemeinsame Wurzel. Über Bewegung, Musik, Materialien und Sprache werden Grob- und Feinmotorik geschult, die Wahrnehmung sensibilisiert, und durch gemeinsames emotionales Erleben wird die gesamte Persönlichkeit des Kindes gestärkt. Und übrigens: eine besondere Einladung geht an die, die sagen "ich kann aber nicht singen", „Notenlesen auch nicht“ und bitte „no sports“!

Sie werden viel Spaß erleben mit:

- rhythmischen Versen und Reimen
- Bewegungsspielen und -liedern
- Trommel- und Klatschversen
- Gedichten mit Lautmalereien
- Bodyperkussion
- Sprechzeichen
- Zungenbrechern
- Abzählreimen
- Cup-Songs

TERMIN:

Mittwoch 01.11.2023 von 10:00 – 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 18.10.2023

Dozent/in: Gaby Gischler-Schier

Teilnehmerzahl: 7–16

Adressaten: Sprachbeauftragte des regionalen Sprachkonzepts
Fachkräfte aus Kita, die Kinder ab drei Jahren betreuen

Teilnehmergebühr: gebührenfrei

Kursnummer im Infokasten:

Modul 2

BaSiK – Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen

Den kindlichen Spracherwerb im pädagogischen Alltag beobachten und unterstützen

Sprache gilt als Schlüssel zur Welt und ist für den Bildungsverlauf und die gesellschaftliche Teilhabe zentral. Die Beobachtung und Unterstützung der Sprachentwicklung spielt daher insbesondere in der frühkindlichen Bildung eine wichtige Rolle; auch weil in dieser Zeit wichtige Meilensteine im Spracherwerb erfolgen.

In der Fortbildung aktivieren bzw. erarbeiten die Teilnehmer/innen Basiswissen zur kindlichen Sprachentwicklung und lernen das Beobachtungsverfahren BaSiK (Zimmer, 2014) kennen. Außerdem wird aufgezeigt, wie anhand der Beobachtungsergebnisse aus BaSiK eine alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kita umgesetzt werden kann.

Falls vorhanden bitte das BaSiK Manual
ISBN: 978-3-451-38382-3 von Renate Zimmer mitbringen.

Dieses Modul kann auch als Teamfortbildung über die Fachberatung -
Telefon: 05721 703-2451
angefragt werden.



TERMINE:

23B211315 Dienstag 07.11.2023 (8 UE)

24A215515 Dienstag 20.02.2024 (8 UE)

jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 24.10.2023 / 05.02.2024

Dozent/in: Karolin Schöpf

Teilnehmerzahl: 7–20

Adressaten: Sprachbeauftragte des regionalen Sprachkonzeptes
Fachkräfte aus Krippe, Kita und Hort

Teilnehmergebühr: gebührenfrei

23B211415

Modul 4

Praxis- und Vertiefungsseminar Sprachliche Bildung – Sprachent- wicklung und Sprachentwicklungs- schwierigkeiten

Was pädagogische Fachkräfte wissen sollten

Kinder erwerben Sprache in der Regel, ohne dafür zu lernen oder sich bewusst mit ihren Regeln und Strukturen auseinander zu setzen. Doch dass Sprachentwicklung nicht immer ein Kinderspiel ist, wird im pädagogischen Alltag nur allzu oft sehr deutlich.

In dieser Fortbildung soll zum einen der normale Spracherwerb kurz skizziert, sowie intensiver auf mögliche Schwierigkeiten und Verzögerungen eingegangen werden, um ein vertiefendes Verständnis der Bausteine des Spracherwerbs zu vermitteln.

Ebenfalls soll der Versuch gewagt werden, in den Dschungel der vielen Begrifflichkeiten rund um Spracherwerbsschwierigkeiten und -verzögerungen etwas Licht zu bringen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil wird es sein, die Grenzen von Sprachförderung in der Kita aufzuzeigen und die Teilnehmer/innen zu sensibilisieren, ab wann eine Förderung oder sprachtherapeutische Intervention notwendig ist.

TERMIN:

Mittwoch 08.11.2023 von 14:00 – 17:15 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 25.10.2023

Dozent/in: Christina Splitt

Teilnehmerzahl: 7–16

Adressaten: Sprachbeauftragte des
regionalen Sprachkonzeptes
Fachkräfte aus Kita, Krippe
Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: gebührenfrei

23B211815

Modul 4

Praxis- und Vertiefungsseminar - Mit Kindern über Gefühle reden Vom Streiten und Vertragen

KTP
&
Kita

Um sozial- emotionale Kompetenzen zu entwickeln, benötigen Kinder ein wertschätzendes Umfeld, Fachkräfte, die sie bei der Bewältigung starker Gefühle unterstützen und ihnen einen sicheren Handlungsrahmen aufzeigen. Ob Mitgefühl oder der Umgang mit Wut und Ängsten und auch die Entwicklung von Fairness und Kooperation können im Kitaalltag gezielt gestärkt und gefördert werden. Bilderbücher und ihre Geschichten ermöglichen Kindern in der Kita vielfältige Zugänge zum spannenden Thema Streiten und Vertragen.

„Warum gibt es eigentlich Streit“, „Eins für dich und zwei für mich“, „Die Streithörnchen“ oder „Karni und Nickel“, transportieren auf kindgerechte Art und Weise, wie es gelingen kann, zu teilen, zu streiten, miteinander Geduld zu haben und seinen eigenen Gefühlen auf die Spur zu kommen.

Es erwarten Sie viele praktische Anregungen zum Umgang mit Gefühlen, diesmal mit dem Schwerpunkt „Streiten und Vertragen“, Hintergrundwissen zur sozial-emotionalen Kompetenzentwicklung, inklusive Sprach- und Literacyanregungen.

Literaturtipp:

„Sozial-emotionale Entwicklung fördern“, von
Simone Pfeffer.



Bringen Sie gerne Bilderbücher und Material zum Thema Gefühle/ Streiten und Vertragen, aus Ihrer Praxis zur Anschauung mit.

TERMIN:

Donnerstag 23.11.2023 von 09:00 bis 16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 08.11.2023

Dozent/in: Andrea Kasten

Teilnehmerzahl: 10–20

Adressaten: Sprachbeauftragte des
regionalen Sprachenkonzeptes
Fachkräfte aus Kita, Hort
Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: gebührenfrei

24A215315

Wer hat schon eine normale Familie

Familienstrukturen und Lebenswelten haben sich verändert, sind im Wandel und sehr vielfältig in ihren Formen.

Die klassische Kernfamilie ist vielerorts nicht mehr die Norm, die uns begegnet. Ein-Elternfamilien, Regenbogenfamilien, Patchworkfamilien, Großfamilien, Familien mit verschiedener kultureller und sprachlicher Vielfalt, Pflegekinder in Pflegefamilien... Die Reihe der unterschiedlichen Lebens- und Familienformen lässt sich sicherlich noch erweitern.

Die Fortbildung möchte sensibilisieren für Vielfaltsaspekte und Bedürfnisse von Eltern und Kindern in unseren Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege. Wie kann die Herausforderung gelingen, all diesen verschiedenen Familien gerecht zu werden? Damit dies besser gelingt, wollen wir gemeinsam darüber nachdenken, welche Vorstellungen und Erfahrungen von Familie wir selbst mitbringen und auch unseren Vorurteilen offen begegnen und einen Perspektivwechsel wagen. Alle Inhalte und Methoden dieser Fortbildung haben einen hohen Praxisbezug, und Sie lernen zudem kreative Möglichkeiten kennen, das Thema „Familie“ auch im Kita-Alltag mit Kindern zu thematisieren und in ihrer Einrichtung sichtbar werden zu lassen. Viele wunderbare Bilderbücher dienen uns hier als Türöffner und/ oder vertiefen das Thema Familienvielfalt.

Bringen Sie gerne vorhandene Bilderbücher zum Thema „Familien“ zur Anschauung und zum Austausch mit!



TERMIN:

Donnerstag 08.02.2024 von 09:00 – 16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 24.01.2024

Dozent/in: Andrea Kasten

Teilnehmerzahl: 10 – 14

Adressaten: päd. Fachkräfte aus Krippe, Kita und Hort
Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 12,00 EUR

24A216515

Modul 4

Praxis- und

Vertiefungsseminar –

Abgedreht! – Der eigene Videoclip!

Blickwechsel

Verein für Medien- und Kulturpädagogik

Kinder mögen Filmchen, Videoclips, Trickfilme ... Grund genug, mal selbst zur Kamera zu greifen und auszuprobieren, wie leicht sich ein Videoclip erstellen lässt. Mit einfachen, kleinen Methodenbausteinen wird der Umgang mit der Videotechnik und Grundlagen der Filmsprache erprobt, bevor die Teilnehmer*innen dann selbst ein kurzes Video drehen – Werbespot, Musikvideo oder Kurzfilm, ganz nach Interesse und Fantasie. Anschließend wird das Material mit einem einfachen Video-Schnittprogramm am Tablet bzw. Computer fertig gestellt.



TERMIN:

Mittwoch 10.04.2024 von 09:00 – 15:30 Uhr (7,5 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 11.03.2024

Dozent/in: Tobias Milde (Blickwechsel)

Teilnehmerzahl: 7–12

Adressaten: Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: gebührenfrei

24A214815

Modul 4

Praxis- und Vertiefungsseminar – Trommeln mit Kindern

Bodentrommel & Co

Laut oder leise, sanft und herausfordernd: Trommeln laden immer zum Mitmachen und Bewegen ein! Und wir wollen viele davon ausprobieren – von der kleinen Rahmentrommel für die Jüngsten über große afrikanische Trommeln bis hin zur großen Bodentrommel für mehrere Hände gleichzeitig.

Bewegung, Gesang und Sprache kommen dazu und so soll in den gut drei Stunden ein bunter Mix aus kreativen Ideen entstehen, die gleich morgen in der Kita mit einer Trommel umgesetzt werden können.

Eine Bitte an die Teilnehmenden: Bringt eine Trommel aus der Einrichtung mit! Egal ob groß oder klein!

Bitte bewegungsfreundlich kleiden, Gymnastikschuhe oder ABS – Socken sowie Schreibutensilien mitbringen!



TERMIN:

Dienstag 16.04.2024 von 14:30 – 18:00 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 25.03.2024

Dozent/in: Bettina Abraham

Teilnehmerzahl: 7–16

**Adressaten: Sprachbeauftragte des
regionalen Sprachkonzeptes
Fachkräfte aus Kita, Krippe
Kindertagespflegepersonen**

Teilnehmergebühr: gebührenfrei

24A214715

Modul 4

Praxis- und Vertiefungsseminar Von der Kita in die Schule – Welche „sprachliche“ Basis braucht das Kind?

Der Übergang zur Schule bedeutet für alle Kinder auch, dass sie bezüglich ihrer Kompetenzen eingeschätzt und auf dieser Grundlage Empfehlungen gegeben werden müssen. Die sprachlichen Kompetenzen eines Kindes spielen hierbei eine wichtige Rolle. Doch was „müssen“ Kinder eigentlich können und worauf baut dieses „Können“ auf?

In dieser Fortbildung soll zunächst aus einem ganzheitlichen Blick auf das Kind eine Definition der nötigen Basiskompetenzen für den Schuleintritt versucht werden. Hierbei werden die Vernetzungen der einzelnen Entwicklungsbereiche und die Verknüpfungspunkte bezüglich Sprache im Fokus stehen.

Im Anschluss daran sollen die sprachlichen Kompetenzen in den Vordergrund rücken. Um ein vertiefendes Verständnis sowie ein Bewusstsein für mögliche Stolpersteine und deren Auswirkungen für den schulischen Alltag zu vermitteln, werden einige, für den Schuleintritt sehr wichtige, sprachliche Kompetenzen noch einmal spezifischer erläutert. Hier werden dann auch Tipps und Spielvorschläge zur Einschätzung und Förderung der einzelnen Teilkompetenzen sowie Hinweise für die Umsetzung sprachanregenden Verhaltens im pädagogischen Alltag ihren Platz finden.

TERMINE:

Mittwoch 24.04./ 15.05./ 05.06.2024 (4 UE)

jeweils von 14:00 – 17:15 Uhr

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 10.04.2024

Dozent/in: Andrea Humke

Teilnehmerzahl: 10–15

**Adressaten: Sprachbeauftragte des
regionalen Sprachkonzeptes
Fachkräfte in Kita und Hort**

Teilnehmergebühr: gebührenfrei

24A214515

Modul 4

Praxis- und Vertiefungsseminar: Kennen Sie Papptellergeschichten, Artikelkästchen, Bechermemories und Laufbilderbücher?

Falls Sie mehr als zweimal mit „nein“ geantwortet haben und außergewöhnliche Materialien mögen, können Sie heute eine Menge Ideen für ihren Sprach-, Sprech- und Erzählalltag mitnehmen und gleich umsetzen: Silbenfüße, Drachenglut, Emotionskreisel, Papptellergeschichten, Becher-Memory, Präpositionenmaus, Koffergeschichten, Erzählsteine, Erzählwürfel, Geschichtensäckchen, Erzählflaschen, Geschichten am roten Faden, Artikelkästchen, bewegliche Bilder und mehr.

Inhalte:

Es wird keine blanke Theorie präsentiert, sondern eine Riesenmenge guter Ideen per Foto und Video auf großer Leinwand gezeigt - vieles zum Anfassen und Ausprobieren und einiges zum Selbermachen und gleich Mitnehmen.

Methoden:

Videos, Power Point, Selbermachen, Ideen austauschen

Bitte mitbringen:

Schere, einen flachen glatten Stein, bunte und schwarze Filzschreiber, Klebestifte, Alleskleber, zerfleddertes Bilderbuch zum Zerschneiden, Knete, leere Streichholzschachtel.

TERMIN:

Mittwoch 15.05.2024 von 10:00 – 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 30.04.2024

Dozent/in: Gaby Gischler-Schier

Teilnehmerzahl: 7–16

Adressaten: Sprachbeauftragte des
regionalen Sprachkonzeptes
Fachkräfte aus Kita, Krippe
Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: gebührenfrei

24A216715

Das Tablet als kreatives Werkzeug

Blickwechsel
Verein für Medien- und Kulturpädagogik
nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Tablets sind kleine Alleskönner und bieten eine Fülle an Möglichkeiten für die aktive und kreative Medienarbeit in der Kita. Dadurch, dass Kinder selbst Medienprodukte gestalten, bekommen sie einen Blick hinter die Kulissen der Medienwelt. Sie erfahren anschaulich, wie leicht sich tricksen lässt und lernen Medien ganz anders als bisher kennen: aktiv und kreativ!

Aber welche Apps sind geeignet für die Unterstützung von kreativen Prozessen in der Kita? Und wie orientiert man sich auf dem riesigen Markt der Apps? Wie lassen sich Bildungsprozesse mit Medien unterstützen, begleiten, individuell gestalten?

Neben Zielen und Erfahrungen der Medienbildungsarbeit in der Kita werden Empfehlungen und Orientierungshilfen zu geeigneten Apps vorgestellt. Darauf aufbauend soll das aktive Ausprobieren von verschiedenen Apps den Start in die eigene Medienpraxis erleichtern (z.B. BookCreator, PuppetPals, StopMotion Studio, PicCollage ...).



TERMIN:

Montag 27.05.2024 von 09:00 – 15:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 29.04.2023

Dozent/in: Mia Gutormson (Blickwechsel)

Teilnehmerzahl: 7–12

Adressaten: Sprachbeauftragte des
regionalen Sprachkonzeptes
Fachkräfte aus Kita, Krippe
Kindertagespflegepersonen

Teilnehmergebühr: 50,00 EUR

Fortbildungen und Angebote im Rahmen des regionalen Sprachkonzeptes

1. Fortbildungsmodule für Sprachbeauftragte
2. Praxisnahe Kurzformate für Teambesprechungen
3. Themen und Termine für das „Sprachcafé“

1. Fortbildungsmodule für Sprachbeauftragte

Im „Regionalen Konzept zur Sprachbildung und Sprachförderung im pädagogischen Alltag“ von Kindertagesstätten im Landkreis Schaumburg haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass in jeder Kindertageseinrichtung eine sogenannte „Sprachbeauftragte“ (pädagogische Fachkraft mit einer Zusatzqualifikation in der sprachlichen Bildung) tätig sein soll.

Für alle Sprachbeauftragten, die noch keine größeren Sprachfortbildungen (z.B. „Fachkraft für sprachliche Bildung“) belegt haben, bieten wir daher auch im neuen Fortbildungsprogramm verschiedene Fortbildungsmodule sowie weitere Praxis- und Vertiefungsworkshops an. Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Modulen haben die Teilnehmer/innen ein kompaktes Grundlagenwissen zur alltagsintegrierten Sprachbildung, Sprachstandseinschätzung und zur Zusammenarbeit mit Familien erworben. Zudem verfügen sie über praktische Methoden zum Transfer der Inhalte in ihre Kita-Teams.

Diese Fortbildungsmodule sind Teil einer Qualifizierungsreihe, die bereits seit 2019 angeboten wird.

➤ **Alle Module sowie die zusätzlichen Workshops können sowohl von den Sprachbeauftragten als auch von anderen pädagogischen Fachkräften belegt werden.**

Zusätzlich zu diesen Modulen können ergänzend Praxis- und Vertiefungsseminare zu Sprachbildung und -förderung belegt werden (siehe Bereich „Sprachliche Bildung“).

➤ **Qualifizierte Teilnahmebescheinigung:**

Bei Absolvierung der Module 1–3 und zusätzlich drei weiteren Praxis- und Vertiefungsseminaren im 4. Modul können Sprachbeauftragte eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung erwerben. Bitte wenden Sie sich nach Absolvierung aller Module zur Ausstellung der Bescheinigung an die [VHS paedagogik@vhs-schaumburg.de](mailto:VHS.paedagogik@vhs-schaumburg.de). Bereits absolvierte Fortbildungen aus den vergangenen Jahren können nachträglich anerkannt werden.

➤ **Module zur Sprachbildung und Sprachförderung:**

Modul 1: Alltagsintegrierte Sprachbildung

Modul 2: BaSiK Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen

Modul 3: Zusammenarbeit mit Familien (auf Anfrage)

Modul 4: Praxis- und Vertiefungsseminar

➤ **Die Module 1 und 3** können auch als Inhouseveranstaltungen für Kita-Teams angefragt werden (andrea.kasten@schaumburg.de).

2. Praxisnahe Kurzformate für Teambesprechungen: „Aus der Praxis für die Praxis“:

Als weitere Inhouseseminare im Format einer Dienstbesprechung (1,5–3 Stunden) können verschiedene Workshops angefragt werden (siehe S. 43).

Die Kosten für dieses Teamangebot werden im Rahmen des regionalen Konzeptes nach Absprache übernommen.

Hinweis: Zusätzlich finden regelmäßige Sprachcafés statt (siehe S. 44).

Inhouseseminare im Format einer Dienst-/Teambesprechung Ladet Euch Gäste ein!

Im Rahmen des regionalen Sprachkonzepts könnt Ihr Euch unten aufgeführte Themen ganz praktisch zeigen und erläutern lassen. Dauer: ca. 1,5 – 3 Stunden. Die Kosten für die Referent/innen werden übernommen.

Anfragen über andrea.kasten@schaumburg.de und die jeweilige Referentin. Konkrete Themen können mit den Multiplikatorinnen individuell abgestimmt werden.

Diese Multiplikatorinnen kommen zu verschiedenen Sprachbildungsthemen in Eure Teambesprechung!

„Bee Bots, Anybookreader und Storyboard“:

Keine Angst vor „neue Medien“. Wie könnt ihr mit Kindern kleine Bienenroboter programmieren, ein eigenes Tiptoy Bilderbuch erstellen oder einen ersten Film gemeinsam drehen?

Steffi Hille Geveke, „Fachkraft sprachliche Bildung“ aus der „Sprach-Kita“ in Sülbeck zeigt Euch, wie das gelingen kann: sprachfoesue@web.de

Erzählkultur und alltagsintegrierte Sprachbildung in der Krippe und Kita stärken mit Geschichtenkoffer, Kamishibai aber auch Sprache und Bewegung, Aktionstabletts und anderen tollen alltagspraktischen Ideen, die Nadine Völkening, „Fachkraft sprachliche Bildung“ aus der Kita Hespe Euch mit viel Engagement vorstellt: nadine@voelkening.email

Dazu gibt's noch Tipps zur Rolle der Sprachbeauftragten in der Kita.

Ob Mundmotorik mit dem Mundsportkoffer, Hören, zuhören, lauschen, sprachanregende Raumgestaltung, Was denkt die Maus am Donnerstag? (Gedichte mit Kindern), oder Geschichten fantasievoll in Szene setzen, Gaby Gischlers-Schiers Kreativität und Hintergrundwissen zum Thema Sprachbildung sind keine Grenzen gesetzt. Sucht Euch ein Thema aus.

Einige der Themen bieten sich auch für die Krippe an: schier-bueckeburg@web.de



Ausleihliste Kamishibai-Erzähltheater

Beim Kamishibai- Erzähltheater werden große Bildkarten in einem Bühnenrahmen präsentiert. Die gemeinsame Fokussierung auf die einzelnen Szenen regt Kinder zum Mitmachen, Zuhören und Erzählen an. In vielen Kindertageseinrichtungen kommt ein Kamishibai Erzähltheater regelmäßig zum Einsatz.

Mittlerweile können in der Fachberatung kindertageseinrichtungen@schaumburg.de mehr als 50 Bildkartensets ausgeliehen werden. Die Liste der vorhandenen Kamishibais steht auf der Internetseite des Landkreises www.schaumburg.de zum Download zur Verfügung. Nach Absprache können diese Bildkartensets für einen Zeitraum von ca. 2 Wochen ausgeliehen werden.

Hinweis:

Auch im Medienzentrum des Landkreises Schaumburg können Kamishibai Erzählkarten und weitere Materialien, wie z. B. Bee Boots ausgeliehen werden.

Kontakt: <https://www.medienzentrum-schaumburg.de/downloads/> und verleih@medienzentrum-schaumburg.de

Medienzentrum Schaumburg

Jahnstraße 25
31655 Stadthagen

Telefon: 0 57 21 92 79 21

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch

7:30 – 12:30 Uhr & 13:00 – 15:30 Uhr

Donnerstagvormittag: nach Vereinbarung

Freitag: geschlossen.

In den Schulferien ist das Medienzentrum nur nach Absprache geöffnet.



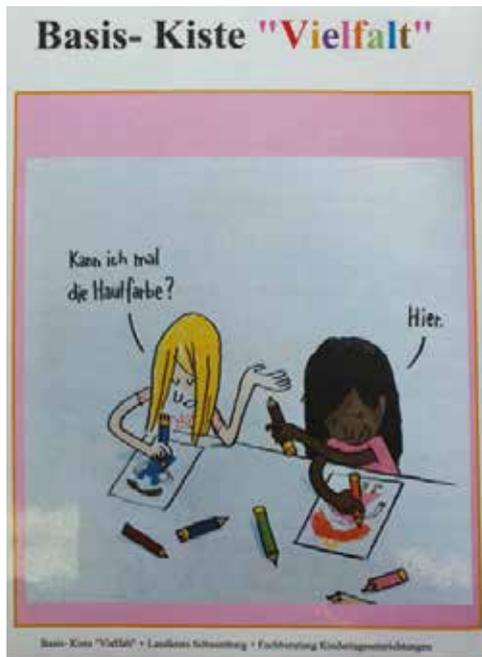
Die „Basis-Kiste Vielfalt“

In der „Basis- Kiste Vielfalt“ finden Sie als Kita-Team ausgewählte Fachliteratur, Kinderbücher und eine Methoden- auswahl zu den Themen „**Vorurteilsbewusste und inklusive Pädagogik**“. Das Thema „Vielfalt“ hat viele Facetten und wir möchten dazu beitragen, dass Kita-Teams mithilfe der ausgewählten Literatur und den dazugehörigen Materialien und Methoden einen guten Einstieg in diesen Themenbereich finden. Zu jedem Buch oder auch Link finden sie eine Beschreibung. Alle Texte, Filme und Materialien sind außerdem auf einem Stick gespeichert.

Zusätzlich zur Literatur wurde ein **Informationsordner** mit Anregungen zu Teambesprechung und thematischer Auseinandersetzung zu folgenden Unterthemen erstellt:

- a) Vielfaltsaspekte in der Kita (Familienvielfalt, kulturelle Vielfalt, mehrsprachiges Aufwachsen, Kinderrechte, Spielmaterialien und Bilderbücher)
- b) Was wir unter „**Inklusion**“ verstehen oder: „**Anders sind wir alle!**“

Die „Basis- Kiste Vielfalt“ wurde von der Fachberatung Kindertageseinrichtungen zusammengestellt und kann von Kita- Teams für ca. vier Wochen zur Ansicht und Nutzung, sowohl im Team als auch mit den Kindern, ausgeliehen werden.



Genderkoffer Klischee*esc

Kita

Der Koffer kann in der Fachberatung Kindertageseinrichtungen für ca. 4 Wochen entliehen werden. Kontakt über: andrea.kasten@schaumburg.de. Im Koffer finden Sie auch einen Informationsordner mit zusätzlichen Anregungen zur Arbeit mit den Materialien in Ihren Einrichtungen.

Der Genderkoffer enthält eine Auswahl an Kinderbüchern und Fachbüchern, die einen fundierten Einstieg bieten in die inklusive und vielfältige pädagogische Praxis in Kindertageseinrichtungen. Er soll Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen anregen und dabei unterstützen, geschlechtergerecht zu arbeiten und die damit verbundenen Themen (sexuelle/geschlechtliche Vielfalt, Familienkonstellationen, Geschlechterstereotypen, etc.) kindgerecht anzusprechen (Klischee*esc e.V.).

„DAS perfekte Kinderbuch zu all den oben genannten Themen wird es wohl nicht geben und nicht jedes der im Koffer enthaltenen Bücher ist frei von Stereotypen oder Zuschreibungen. Wir raten deshalb zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den Materialien. Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen und auch den Kindern sind dabei hilfreich. Natürlich eignen sich noch viele andere Bücher für die pädagogische Arbeit zu Diversität, Toleranz und Geschlechtergerechtigkeit.“

Die Inhaltsliste des Koffers findet sich als PDF unter: <https://klischeesc.de/202003-inhaltsliste-medienkoffer/>



3. Sprachcafé

Das Sprachcafé ist ein Angebot im Rahmen des „Regionalen Sprachkonzeptes“, zu dem alle Sprachbeauftragten der Kindertageseinrichtungen im Landkreis Schaumburg herzlich eingeladen sind! Es findet in regelmäßigen Abständen an unterschiedlichen Orten im Landkreis statt.

Wir beschäftigen uns mit spannenden und informativen Themen rund um den Bereich der „Sprachbildung und Sprachförderung“. Es dient dem Austausch, der Begegnung und bietet Möglichkeiten zur Weiterbildung und Reflexion.

Der Zeitrahmen ist von 14:30 bis 17:00 Uhr
Einladungen werden zudem immer zeitnah an alle Sprachbeauftragten im Verteiler versendet.

Folgende Termine und Themen stehen schon fest:

26. September 2023: Gendersensible Pädagogik
Wir stellen den Genderkoffer von Klischee*esc vor.
07. November 2023: Akustik in der Kita
25. Januar 2024: Können Schweine fliegen?
Und andere interessante „Sprachspiele“
05. März 2024: Kannst du mir mal die Hautfarbe geben?

Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben!



Folgende Materialien stehen zum DOWNLOAD unter www.schaumburg.de zur Verfügung

Pfad: Jugendamt, Kindertageseinrichtungen,
➤ Sprachbildung und Sprachförderung

Nr 1 Rundbrief Sprache Erzählkultur
Nr 2 Rundbrief Sprache Vorlesen
Nr 3 Rundbrief Sprache Schulkinder im Blick
Nr 4 Rundbrief Sprache Akustik in der Kita
Nr 5 Rundbrief Sonderausgabe Mit Kindern über Krieg sprechen
Karten Set SprachKita
Liste Kamisibai Bildkarten_03_2023
Liste Ausleih-Bar
Sprachkonzept_2022_2023
Flyer_Elterninfo stand 2022

Kursnummer im Infokasten: Umgang mit Risikomerkmale für das Kindeswohl im Sinne § 8a SGB VIII

Kinderschutz findet in komplexen und chaotischen Situationen statt. Gewalt und Vernachlässigung von Kindern macht betroffen und ärgerlich. Je näher Sie am Kind sind, desto größer ist der Handlungsdruck. Ziel dieser zweitägigen Fortbildung ist die Erweiterung der Handlungskompetenz im Umgang mit ungünstigen und schädlichen Entwicklungsbedingungen für das Kindeswohl im Kontext mit Kindertagesstätten. Falldarstellungen und -besprechungen sollen helfen, inneren Abstand zu gewinnen und die Vielfalt und Vernetzung der Einflussfaktoren und beteiligten Personen besser zu erfassen. Stärken Sie Ihre Haltung, Ruhe zu bewahren und zu schauen, was für das Kind und seine Familie das Beste ist.

Kenntnisse hinsichtlich folgender Aspekte werden vermittelt:

- Abgrenzung: Kindeswohlgefährdung - Kindeswohl
- Prozess der Risikoeinschätzung
- Rolle der Kita als Schutzfaktor
- Partner im Hilfesystem
- Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst

Die Basis bildet die Vereinbarung zwischen den Trägern aller Kitas und dem örtlichen Jugendhilfeträger, dem Landkreis Schaumburg.

TERMINE:

23B211115

Donnerstag 28.09.2023

Freitag 29.09.2023

24A214615

Donnerstag 07.03.2024

Freitag 08.03.2024

jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 14.09.2023/ 22.02.2024

Dozent/in: Birgit Schaper Gerdes / Anja Stahlhut

Teilnehmerzahl: 15–20

Adressaten: Fachkräfte aus Krippe, Kita und Hort

Teilnehmergebühr: 56,00 EUR inkl. Material

23B212215

Animierte Lichtmalerei auf dem Tablet

Mit der App „Tagtool“ können digitale Zeichnungen erstellt werden. Das Besondere ist, dass das Gemalte einfach animiert werden kann, um beispielsweise eine Live Performance zu erstellen. So können gemalte Elemente, wie Figuren, in Bewegung gesetzt werden und zum Beispiel tanzen. Dabei können über das WLAN bis zu fünf Personen gleichzeitig in der App agieren. Wenn die Bilder unmittelbar während des Malens an die Wand oder Gegenstände projiziert werden sollen, ist dies in Echtzeit möglich. So kann ein Kunstwerk nach und nach live entstehen.

Die App ermöglicht es Kindern und Jugendlichen, den Gedanken freien Lauf zu lassen, eigene Kunstwerke zu kreieren und in Dialog zu treten.

An diesem Vormittag werden die App und die entsprechende Nutzung vorgestellt und selber ausprobiert.



TERMIN:

Freitag 03.11.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 16.10.2023

Dozent/in: Simone Kirschning

Teilnehmerzahl: 5–10

Adressaten: Fachkräfte Hort

Teilnehmergebühr: 37,50 EUR

Kursnummer im Infokasten:

ICF-CY

**(international classification of
functioning, disability and health –
child and youth)**

Das BTHG und der Landesrahmenvertrag stellen Herausforderungen an alle Verantwortlichen in der Arbeit mit behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern. Eine der Herausforderungen ist die ICF-Orientierung in der Bedarfsermittlung und der Teilhabeplanung.

Die ICF (International Classification of Functioning) ist eine Möglichkeit, die Stärken und Ressourcen eines Menschen genau zu beschreiben und eine zielgenaue Teilhabeplanung zu erstellen.

Die Fortbildung hat zum Ziel, Ihnen die Grundzüge, die Hintergründe, die Philosophie, die Struktur und die Begrifflichkeit der ICF näher zu bringen, um die vom Gesetzgeber geforderte Orientierung an der ICF in Ihrem Alltag umsetzbar zu machen.



TERMINE:

24A215915

Mittwoch 14.02.2024

24A216015

Donnerstag 15.02.2024

jeweils von 09:30 – 16:30 Uhr (7 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 24.01.2024

Dozent/in: Beate von Bentum

Teilnehmerzahl: 12–24

Adressaten: Fachkräfte aus integrativen und
heilpädagogischen Einrichtungen

Teilnehmergebühr: 82,50 EUR

Kita

24A216415

Wasser meets BNE



Wasser ist für uns allgegenwärtig: Wir trinken es, waschen uns damit, es regnet auf uns herab oder fließt in einem Fluss an uns vorbei. Wie sieht Wasser eigentlich aus, wie fühlt es sich an? Kann man Wasser auch hören, schmecken oder gar riechen? Diesen und vielen anderen Fragen gehen Sie in der Fortbildung „Forschen mit Wasser“ auf den Grund, sodass beim Entdecken und Forschen all Ihre Sinne zum Einsatz kommen.

Doch Wasser ist auch eine wichtige Ressource und Lebensraum – ohne Wasser kein Leben. Wie können wir Wasser einsparen? Was passiert, wenn das Wasser schmutzig ist? Haben alle Menschen auf der Welt einen Zugang zu frischem Trinkwasser? Wie können wir in der Kita dauerhafte Bildungsanlässe schaffen, die Kinder zum nachhaltigen Handeln anregen?

In dieser Fortbildung wird das Forschen rund um Wasser verknüpft mit dem Konzept der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Die Fachkräfte erhalten Impulse zum Forschen für die Praxis und lernen den BNE – Baukasten kennen, um das Thema „Wasser“ durch die „BNE-Brille“ aufzugreifen.

Inhalte der Fortbildung

- Praxisideen: Entdecken und Forschen zum Thema „Wasser“
- Praxisideen: Entdecken und Forschen mit und ohne BNE-Aspekte
- Fragen der Nachhaltigkeit im Alltag entdecken
- Hintergrundwissen über das Thema Nachhaltigkeit und das Bildungskonzept BNE
- BNE-Praxisideen für die eigene pädagogische Arbeit
- Wie kann Wasser für die Kinder mit allen Sinnen erfahrbar werden?
- Durch welche Zugänge kommen die Kinder ins Entdecken und Forschen?
- Wie kann ich die Kinder beim Entdecken und Forschen gut begleiten?



TERMIN:

Mittwoch 21.02.2024 von 09:00 – 16:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort: Landfrauenschule • Bückeberg
Jetenburger Str. 11

Anmeldeschluss: 08.02.2024

Dozent/in: Sinja Doberstein, Denise Winter

Teilnehmerzahl: 7–12

Adressaten: Fachkräfte aus Kita, Krippe und Hort

Teilnehmergebühr: 45,00 EUR

24A215615

„Get Feedback“ – eine aufrichtige Feedback-Kultur vor dem Hintergrund der Kinderschutzkonzepte

Sich hinterfragen zu lassen, gehört zu einem professionellen Selbstverständnis. Partizipations- und Beschwerdeverfahren für Kinder und ihre pädagogische Umsetzung sind von einer aufrichtigen Feedback-Kultur im Team abhängig. Feedback zu geben und anzunehmen, will jedoch gelernt sein. Beim Geben und Nehmen einer wertschätzenden Anerkennung (eines Lobs) oder einer Kritik hat jede Person eigene typische Reaktionsmuster sowie Hemmschwellen. Diese gilt es zu ergründen, um Rückmeldung geben und nehmen zu können, ohne einen Beziehungsabbruch fürchten zu müssen. Die Fortbildung „Get Feedback“ bietet diesbezüglich die Möglichkeit zur Selbstreflexion. In einem geschützten Rahmen tauchen wir in unsere Denkmuster ein und bringen für uns in Erfahrung, was wir brauchen, um förderlich mit einem Feedback umzugehen. Im Austausch mit Berufskolleg/innen werden wir darüber hinaus weitere Hintergründe und Handwerkszeuge zum Thema beleuchten.



TERMIN:

Freitag 05.04.2024 von 09:00 – 15:00 Uhr (7 UE)

Veranstaltungsort: VHS • Stadthagen • Jahnstr. 21A

Anmeldeschluss: 04.03.2024

Dozent/in: Jessica Schuch

Teilnehmerzahl: 15–25

Adressaten: Fachkräfte in Krippe, Kita und Hort

Teilnehmergebühr: 88,00 EUR

24A210102 Praxismentoring – Grund- und Zusatzqualifizierung

Der Lernort „Praxis“ nimmt in der Ausbildung sozialpädagogischer Fachkräfte eine zentrale Stellung ein. Professionelles pädagogisches Handeln beruht nicht nur auf theoretisch erworbenem Wissen, sondern auch auf praktischen Erfahrungen. Erst im Anwendungsbezug in den Kindertageseinrichtungen lernen die Schüler/innen die theoretischen Fachkenntnisse in die Praxis umzusetzen und erfahren in der praktischen Tätigkeit die Wichtigkeit von Fachwissen.

Um diesen anspruchsvollen Aufgaben des Praxismentorings gerecht werden zu können, benötigen die pädagogischen Fachkräfte entsprechende personale sowie fachliche Kompetenzen. Mit der angebotenen Qualifizierungsmaßnahme zum/zur Praxismentor/in für Auszubildende im Lernbereich Praxis sollen sozialpädagogische Fachkräfte bei der Aufgabe des Praxismentorings bzw. bei dem Erwerb der dafür nötigen Kompetenzen unterstützt werden.

Die Grundqualifizierung besteht aus insgesamt fünf thematisch strukturierten Modulen. Die Module bauen aufeinander auf und geben vertiefende fachliche Impulse bezogen auf die fachliche Anleitung, Beratung und Unterstützung von Auszubildenden. Die Grundqualifizierung zum/zur Praxismentor/in richtet sich mit einem Umfang von 44 Unterrichtseinheiten (UE) an pädagogische Fachkräfte, die mit der Aufgabe des Praxismentorings betraut sind bzw. sein werden.

Diese Zusatzqualifizierung ermöglicht den Erwerb von Kompetenzen für übergeordnete einrichtungs- oder trägerbezogene Aufgaben im Bereich der Organisation, Weiterentwicklung und Verankerung des Praxismentorings. Sie stellt die zweite Stufe des Fortbildungskonzeptes dar. Die Zusatzqualifizierung besteht aus drei aufeinander aufbauenden Modulen und schließt inhaltlich an die Grundqualifizierung an.

GRUNDQUALIFIZIERUNG:

Freitag	26.01.2024	09:00 bis 16:30 Uhr
Samstag	27.01.2024	09:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch	06.03.2024	15:00 bis 18:30 Uhr
Mittwoch	13.03.2024	15:00 bis 18:30 Uhr
Mittwoch	17.04.2024	09:00 bis 16:30 Uhr
Freitag	07.06.2024	15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	08.06.2024	09:00 bis 16:30 Uhr

ZUSATZQUALIFIZIERUNG:

Donnerstag	29.08.2024	09:00 bis 16:30 Uhr
Freitag	30.08.2024	09:00 bis 16:30 Uhr
Samstag	31.08.2024	09:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: VHS • Bückeberg • Schlossplatz 3 C,
Anmeldeschluss: 11.01.2024
Dozent/in: Dozententeam
Teilnehmerzahl: 10–16
Adressaten: Erzieher/innen
Teilnehmergebühr: kostenfrei

Der Kurs wird vorbehaltlich der Förderzusage durch das Land Niedersachsen kostenfrei angeboten. Nähere Informationen erhalten die Einrichtungen per Mail.



Ankündigung der Leiter/innen-Arbeitsgemeinschaft 2023/2024

Die Fachberaterinnen Kindertageseinrichtungen laden Sie auch in diesem Jahr wieder zu drei Arbeitstreffen ein. Es ist geplant, die Arbeitstreffen bei Bedarf als Videokonferenz durchzuführen.

In den Arbeitstreffen möchten wir Sie über Aktuelles informieren, Ihnen einen kollegialen Austausch ermöglichen und Ihnen Impulse für die Praxis geben.

Hier eine Übersicht der von uns geplanten Themen und Termine:

1. Leiter/innen-Arbeitsgemeinschaft für alle Kitas

Donnerstag, 16.11.2023, 14:00 – 17:00 Uhr

Thema: Achtsame Kommunikation – Fragen stellen – aber richtig

Referentin: Kirsten Biskup

Ort: N.N.

2. Leiter/innen-Arbeitsgemeinschaft für alle Kitas, Träger

Donnerstag, 14.03.2024, 14:00 – 17:00 Uhr

Thema: Eingliederungshilfe

Referent: Jens Böhm

Ort: Landkreis Schaumburg
Jahnstr. 20
31655 Stadthagen
Saal 1

3. Leiter/innen-Arbeitsgemeinschaft für alle Kitas und Grundschulen

Donnerstag, 13.06.2024, 14:00 – 17:00 Uhr

Thema: Vereinbarung Schutzauftrag §8a SGB VIII

Referentin: Anja Stahlhut

Ort: N.N.

Einladungen zu den einzelnen Themen erhalten Sie mit gesonderter Post!



Neuigkeiten vom Haus der kleinen Forscher

...alles neu – seit dem Mai.



Kita

Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ hat einen neuen Namen und ein neues Logo!!



Seit dem 10. Mai 2023 heißt die Stiftung:
„Kinder forschen“

Damit reagiert die Stiftung auf die zahlreichen Entwicklungen, die nicht nur die Stiftung selbst, sondern die Bildungslandschaft insgesamt in den vergangenen Jahren gemacht haben. Das Ziel bleibt auch mit neuem Namen das gleiche: gute frühe MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung – für alle Kinder von drei bis zehn Jahren. Seit der Gründung steht für die Stiftung das Kind im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit – und jetzt sogar buchstäblich mit dem Namen Stiftung Kinder forschen.

Unser lokales Netzwerk „schau & trau“ bleibt Netzwerkpartner und wir werden, wie in den letzten Jahren, Fortbildungen zur MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung anbieten.

Daher werden die Trainerinnen Sinja Doberstein und Denise Winter in diesem Fortbildungsprogramm ein neues Fortbildungsformat anbieten: „Wasser meets BNE“ - Wir verbinden Naturwissenschaften mit Bildung für nachhaltige Entwicklung! Neugierig geworden? – dann schnell zur Anmeldung!

Im Netzwerk „schau & trau“ der Stiftung „Kinder forschen“ pflegen wir weiterhin die sehr gute Kooperation mit der BBS Rinteln. Die Abschlussklassen der Erzieher*innen konnten im Mai dieses Jahres an den Workshops „MINT – ist überall“ und „Wasser“ teilnehmen.

Eine herzliche Gratulation geht an den ev. Kindergarten in Meinsen, der sich erstmalig, für „Kinder forschen“ zertifiziert hat.

Alle Fragen zum neuen Namen und der Ausrichtung der Stiftung und möglichen Änderungen beantworte ich sehr gerne.

**Ihre Netzwerkkoordinatorin
Catrin Witt**

**Landkreis Schaumburg
Jugendamt
Netzwerkkoordinatorin**

Am Krankenhaus 1

Tel. 05721 703 2454

31655 Stadthagen

catrin.witt@schaumburg.de



Das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe e.V.) bietet landesweite Qualifizierungsinitiativen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten an, aktuell mit dem Fokus „Vielfalt leben und erleben! Demokratie stärken!“. Für das Jahr 2024 wird eine neue inhaltliche Qualifizierungsinitiative vorbereitet, die weiterhin kostenfreie und bedarfsorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten für interessierte Kitas und ihre pädagogischen Fachkräfte vorsieht. Sobald die Planungen abgeschlossen sind, erhalten Sie Informationen zu Themenschwerpunkt, Qualifizierungsformaten und Anmeldebeginn wie gewohnt über die Homepage und Newsletter des nifbe sowie die regionalen Kita-Fachberatungen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.nifbe.de/das-institut/qualifizierungsinitiativen>



nifbe - Regionale Transferstelle Mitte
Schiffgraben 59
30175 Hannover
mitte@nifbe.de

Gisela Röhling
0511-220 626 95
gisela.roehling@nifbe.de

Merle Drexhage
0511-220 626 96
merle.drexhage@nifbe.de



Frühe Hilfen und Kindertagesbetreuung

Lotsenfunktion in die Frühen Hilfen vor Ort

In der frühen Phase des Aufwachsens von Kindern haben Eltern viel um die Ohren. Die Versorgung des Kindes, Fragen zur Gesundheit und Entwicklung, berufliche Verpflichtungen, der Haushalt und die eigenen Bedürfnisse und Sorgen bestimmen das Familienleben.

Wegen ihrer hohen Fürsorgeabhängigkeit und der geringen Möglichkeiten, selbst für ihre Interessen einzutreten, sind Kinder in den ersten Lebensjahren auf eine funktionierende Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitspartnerschaft zwischen Eltern, pädagogischen Fachkräften sowie weiteren Fachkräften z.B. aus dem Gesundheitsbereich besonders angewiesen.

Egal, ob „alles gut läuft“ oder es kleine oder große Sorgen gibt: Die Frühen Hilfen in unserem Landkreis fördern das gesunde Aufwachsen aller Kinder von Geburt an. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, dass die Familie ein guter Ort für alle Kinder ist.

Was sind Frühe Hilfen?

- Frühe Hilfen bilden lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfeangeboten für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten drei Lebensjahren.
- Die Angebote zielen darauf ab, frühzeitig die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern zu verbessern und Eltern in ihren Erziehungs- und Beziehungskompetenzen zu stärken.

Damit auch und gerade Kinder und Familien in belastenden Lebenslagen optimal von früher Betreuung und auf sie zugeschnittene weiterführender Hilfe profitieren können, ist eine sozialräumliche Vernetzung mit den Frühen Hilfen unabdingbar.

Sie als Expert/innen/Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung haben einen niedrigschwelligen und alltäglichen Zugang zu Familien. Sie fungieren als Experten für die kindliche Entwicklung sowie Mittler für die Eltern. Eltern sind üblicherweise gerade in den ersten Lebensjahren ihres Kindes besonders offen für Ansprache und Hilfe.

Sie können Eltern anregen, Angebote der Frühen Hilfen wahrzunehmen. Umgekehrt profitieren Sie als Kita von den Möglichkeiten und Kompetenzen der anderen Netzwerkpartner.

Die **Broschüre „Gut aufwachsen im Landkreis Schaumburg“** und das Onlineportal www.gutAufwachsen.de/schaumburg informieren Fachkräfte und Eltern über regionale Angebote und zuständige Stellen für die Altersspanne 0 – 6 Jahre.

Wenn mit Auffälligkeiten zugleich Anzeichen für eine Kindeswohlgefährdung verbunden sind, ist darüber hinaus das Verfahren nach § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung) zu beachten.

Bleiben Sie bei dieser Einschätzungsaufgabe nicht allein, sondern ziehen Sie möglichst die insoweit erfahrene Fachkraft zu Ihrer persönlichen Beratung hinzu.

Landkreis Schaumburg
Jugendamt
Fachdienst Frühe Hilfen

Telefon: 05721 703-2470
Am Krankenhaus 1 · 31655 Stadthagen

fruehe.hilfen@schaumburg.de

Gemeinsam mit der VHS Schaumburg konzipieren wir das Fortbildungsprogramm **Fachberatung, Fortbildung und Qualifizierung** für die Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen und Grundschulen im Landkreis Schaumburg.



Informationen:
Bernadette Unger-Knippschild
Telefon: 05721 703-7403
unger-knippschild@vhs-schaumburg.de



Informationen:
Silvia Montag
Telefon: 05721 703-7402
paedagogik@vhs-schaumburg.de

Anmeldungen zu Kursen der VHS Schaumburg

Sie können sich per Mail über **paedagogik@vhs-schaumburg.de** zu den Kursen des Fortbildungsprogramms der Fachberatungen anmelden. Geben Sie bitte in den Anmelde Daten **die E-Mail Ihrer Einrichtung** an. Nach der Belegung erhält Ihre Einrichtung dann eine E-Mail mit einem Hinweis auf weitere Informationen.

Als **Träger** können Sie **Mitarbeitende** in Form einer Sammelanmeldung unter **Angabe der jeweiligen Namen** (inklusive Privatanschrift der **gemeldeten Teilnehmenden und Einrichtung**) und Ihrer **Rechnungsanschrift** per Mail an **paedagogik@vhs-schaumburg.de** anmelden.

Nachfragen bitte telefonisch an **Frau Montag** unter 05721 703-7402

AUSZUG AUS DEN AGB – ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER VHS SCHAUMBURG

Auszug aus den AGB – Allgemeinen Geschäftsbedingungen der VHS Schaumburg

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung ist vor Kursbeginn bis zum Ablauf der Anmeldefrist bei der VHS Schaumburg zwingend erforderlich... Die Anmeldungen sind verbindlich und verpflichten zur Zahlung des Entgeltes. (...)

Anmeldebestätigungen

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung per E-Mail über Ihre Anmeldung. Sollte ein Kurs ausfallen, überbelegt sein oder sich der Termin verändern, werden Sie ... benachrichtigt. (...)

Entgelte

(...) Die Entgelte ergeben sich aus der bei Eingang der Anmeldung aktuellen Ankündigung (...). Das Entgelt muss grundsätzlich – unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme – in voller Höhe gezahlt werden.

Kündigung/Rücktritt vom Vertrag/Abmeldung Teilnehmende

Abmeldungen müssen schriftlich mit Angabe des Grundes und nur bei den Geschäftsstellen der VHS erfolgen. Abmeldungen bei der Kursleitung sind nicht wirksam. Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung. Für alle Veranstaltungen (...) ist eine kostenfreie Kündigung nur bis zur angegebenen Anmeldefrist möglich. Danach ist das volle Entgelt zu zahlen. (...)

Die vollständigen allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung finden Sie im Programmheft der VHS Schaumburg oder auf der Homepage www.vhs-schaumburg.de.

Die vollständigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung finden Sie im Programmheft der VHS oder auf der Homepage www.vhs-schaumburg.de.

Ergänzung

Im Krankheitsfall ist ein ärztliches Attest **VOR** Veranstaltungsdurchführung gerne auch digital an **paedagogik@vhs-schaumburg.de** zu übermitteln. Im Rahmen einer Einzelfallentscheidung kann auf dieser Grundlage ggf. auf die Erstattung des zu erstattenden Entgeltes verzichtet werden.

Notizen

Fachberatung Kindertagespflege

Annette Loel

Telefon: 0 57 21 703-24 27

Annica Roy

Telefon: 0 57 21 703-24 28

Fachberatung Kindertageseinrichtungen

Silke Weibels

Telefon: 0 57 21 703-24 53

Catrin Witt

Telefon: 0 57 21 703-24 54

Fachberatung Sprachbildung & Sprachförderung

Andrea Kasten

Telefon: 0 57 21 703-24 51

Karolin Schöpf

Telefon: 0 57 21 703-24 52

LANDKREIS SCHAUMBURG

Jugendamt

Fachberatung Kindertageseinrichtungen

Am Krankenhaus 1 (Besucheranschrift)

Jahnstr. 20 (Postanschrift)

31655 Stadthagen

Fax: 05721 703-2465

kindertageseinrichtungen@schaumburg.de

Internet: www.schaumburg.de

Fachberatung Kindertagespflege

Am Krankenhaus 1 (Besucheranschrift)

Jahnstr. 20 (Postanschrift)

31655 Stadthagen

Fax: 05721 703-2430

kindertagespflege@schaumburg.de

Volkshochschule Schaumburg

Klosterstr. 26

31737 Rinteln

Fax: 05721 703-7199

E-Mail: paedagogik@vhs-schaumburg.de

Internet: www.vhs-schaumburg.de